

1921-2602
Morgen-Ausgabe.

Wiesbadener Tagblatt.



43. Jahrgang

Verlag: Langgasse 27

Anzeigen-Preis:

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

13,000 Abonnenten.

Die einspaltige Zeile für lokale Anzeigen 15 Bsp., für auswärtige Anzeigen 25 Bsp. — Reclamen die Zeile für Wiesbaden 60 Bsp., für Auswärts 75 Bsp. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 201.

Bezirks-Veranstalter
No. 52.

Mittwoch, den 1. Mai.

Bezirks-Veranstalter
No. 52.

1895.

Lager fertiger Herren- und Knaben-Garderoben.

Billigste, streng feste Preise.

Gegründet 1868.

Anfertigung nach Maass.

Jean Martin,

Langgasse 47, nahe der Webergasse.

2591

Neuheit ersten Ranges

Triumphstuhl weit übertrifft durch

Nachher's Kosmosstuhl.



Kein An- u. Abhängen der Beinstütze!

Garten-, Balkon- und Veranda-Möbel.

Der weltbekannte Triumphstuhl, vierfach verstellbar, zu benutzen als Stuhl, Bett, Fauteuil, Chaiselongue etc., nur Mk. 2.25, mit Armlehnen Mk. 3.50, mit Armlehnen und Beinstütze nur Mk. 4.50. Absolut sichere Qualität mit feinem Bezug.

Ideal-, Kosmos-, Victoria- und Reform-Klappstühle

von Mk. 3.— an bis zu den feinsten Automaten.

Promenade- und Feldstühle, mit und ohne Rückenlehnen, von 50 Pf. an.

Ein eleganter Balkon-Stuhl und Tisch aus Bambus nur 3 Mk. p. Stück.

Caspar Führer's Riesen-Bazar, Kirchgasse 34.

Grösstes Galanterie- und Spielwaaren-Geschäft Wiesbadens.

Telephon 309.

Ein Besuch der grossen Ausstellungen in allen Räumen des Hauses ist auch Nichtkäufern gerne gestattet.

4781

Wäsche,	Zerstäuber,	Reisekopfkissen,
Sohlen,	Spielecken,	Regenmäntel,
Kämme,	Reise-Rollen,	Wärmflaschen,
Puppen,	Tischdecken,	Jet-Schmuck,
Schürzen,	Hosenträger,	Vorlagen, Läufer etc.
	empfehlen	

Baumacher & Co. Hoflieferanten.

Ecke der Langgasse und Schützenhofstrasse.

4651

Handschuh-Fabrik

Fr. Strensch,

Webergasse 40, gegenüber der Saalgasse.



Empfehle meine selbstverfertigten Handschuhe in grösster Auswahl, 4-fach, von 2 Mk. bis zum feinsten Ziegenleder. Garantie für guten Sitz und Haltbarkeit. Handschuhe nach Mass ohne Preis-aufschlag. Handschuh-Wäscherei und Färberei. 2786

Nur vorzüglich guten Mittags- u. Abendtisch zu 50, 80 Pf., 1 Mk. u. höher erhält man in u. außer dem Hause im Privat-Speisehaus Dranienstrasse 3, 1 St. bei Martini, perf. Kochfrau.

Sämmtliche Schulbücher,

neu und antiquarisch,

in soliden Einbänden vorrätig bei

4856

Heinrich Staadt,

Buchhandlung,

vormals Fr. Rothbarth (H. Forck),

5. Bahnhofstrasse 5.



Cassaichrant

sofort sehr billig zu vert.
Schützenhofstr. 3, 1. 122.

Bekanntmachung.

Montag, den 6. Mai d. J., Vormittags 11 Uhr, wollen die Erben der verstorbenen Eheleute **Georg Jonas Kimmel** und **Margarethe**, geb. **Schaecker**, die nachbeschriebenen Immobilien, als:

1. No. 7136/37 des Lagerbuchs 18 a 88,75 qm Acker „Am Todtenhof“, 2r Gew. zwischen Fritz Enders und einem Weg;
2. No. 1849 des Lagerbuchs, 22 a 44,25 qm Acker (Eiskeller) an der Geisbergstraße zwischen Heinrich Kraft und der Stadtgemeinde Wiesbaden;
3. No. 2836/37 des Lagerbuchs, 37 a 22,25 qm Wiese „Sanktborn“, 1. Gew., zwischen dem Staatsfiskus und Georg Hahn,

in dem Rathhaus hier, Zimmer No. 55, Abtheilung halber versteigern lassen.

Wiesbaden, den 28. April 1895.

Der Oberbürgermeister.
J. B.: Körner.

Herren-Stoff-Versteigerung.

Heute Mittwoch, 1. Mai, Vormittags 9½ u. Nachmittags 2½ Uhr anfangend, findet in dem Versteigerungslokal Friedrichstraße 44 eine Versteigerung von

prima deutschen, engl. und franz.

Stoffresten,

passend zu Anzügen, Hosen, Ueberziehern zc. statt.

Die Sachen sind prima Qualität und aus feinsten Maß- und Stoffgeschäften am Plage.

Der Zuschlag erfolgt auf jedes Gebot.

Adam Bender,

Auctionator und Tagator, Friedrichstraße 44, Thoreingang.

Nachlaß-Versteigerung.

Morgen Donnerstag,

den 2. Mai cr., Morgens 9½ und Nachmittags 2½ Uhr anfangend, lassen die Erben Wollweber in der Wohnung

22. Schwalbacherstraße 22

nachverzeichnete Mobiliar-Gegenstände öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern.

Zum Ausgebot kommen:

Mehrere compl. Betten, Spiegelschrank, Waschkommoden, Nachttische, Kassenschrank, Salongarnitur in Plüsch, Sopha, Sessel, Kleider- und Bücherschränke, Kommoden, Damen-Schreibtisch, Auszieh- und andere Tische, Secretär, Consolen, Nähtisch, Teppiche, Vorlagen, Vorhänge, Spiegel mit u. ohne Trümeanz, Stühle, Bilder, Quillier, Figuren, Lampen, Bettzeug, Küchenschrank, Tisch u. Stühle, Glas-, Porzellan-, Küchen- und Kochgeschirr, mehrere 100 Flaschen sehr gut. abgelag. Bordeaux-Wein, diverse Liqueure und noch vieles Andere mehr. F 351

Wilh. Klotz,

Auctionator u. Tagator.

Bad Wildungen.

Die Hauptquellen: **George-Victor-Quelle** und **Selenen-Quelle** sind seit lange bekannt durch unübertroffene Wirkung bei **Nieren-Blasen- und Steinleiden**, bei **Magen- und Darmkatarrhen**, son bei Störungen der Blutmischung, als **Blutarmuth**, **Bleichsucht** u. s. Verfaßt 1894 über 767,000 Flaschen. Aus keiner der Quellen wird Salz gewonnen; das im Handel vorkommende **angebliche Wildunger Salz** ist ein künstliches, zum Theil unlösliches und nahezu wertlos. Schriften gratis. Anfragen über das Bad u. Wohnungen in **Badelogirhäusern u. Europäischen Hof** erliegt: **Die Inspection d. Wildunger Mineralquellen-Aktiengesellschaft.** (F. a. 155/4) F 10

Für Damen!

Seidenstoffe in allen Farben u. Qualitäten zu Costümen u. Blouse Spitzen, Barben u. s. w. äußerst billig. Karlstraße 21, 2. 408

Aus einer reichhaltigen Privat-Sammlung werden

Alterthümer

einzelnen verkauft zu soliden Preisen.

Original-Renaissance-Möbel, filb. Gefäße und Schmuckfachen, Münzen, Stoffe, Fayencen, Gold-Schmuckereien, decorative Gefäße aus Kupfer, Zinn und Bronze. 470

Verkaufszeit Vorm. 10—1 Uhr. — Garantie für acht alt.

Müllerstraße 6, Parterre.



Die Säuglings-Ernährung nach dem bewährten System von

Prof. Dr. Soxhlet

ist in zuverlässiger Weise ausschließlich nur mittelst des von Prof. Dr. Soxhlet selbst erfundenen

Sterilisir-Apparates

mit Luftdruckverschluss

D. R.-P. Nr. 57524

durchzuführen. Wer sich vor Misserfolgen schützen will, weise alle Abänderungen Unberufener oder Nachahmungen zurück und verlange den

Original-Soxhlet-Apparat

mit dem Namenszug des Erfinders; insbesondere achte man darauf, dass jede Flasche diesen Namenszug trägt. Nur diesen Apparaten ist eine richtige, vom Erfinder des Systems verfasste Gebrauchsanweisung beigegeben.

Alleinige Fabrikation u. Vertrieb für Hessen-Nassau u. das Großherz. Hessen: **Gebäude der Weil in Frankfurt a. M., Zell 47.** Concessionäre der Firma: **Metzeler & Co., München.** Niederlagen in Wiesbaden bei: **Baumacher & Co., A. Joost, Gebr. Kirschhöfer, G. Kurz, L. Petri, H. Schweitzer, Otto Siebert, Oscar Siebert, A. Stoss, C. Tauber;** in Biebrich-Mosbach bei: **J. Brehm, C. Möhler, W. Merten;** in Eltville bei: **J. Nassenstein;** in Rüdesheim bei: **F. Rath;** in Assmannshausen bei: **C. Eigler;** in St. Goarshausen bei: **Franz Wagner;** in Oberlahnstein bei: **Gebr. Zaun;** in L.-Schwalbach bei: **A. Bindhardt, G. Müller;** in Diez bei: **W. Thielmann, F. Merkel;** in Ems bei: **Aug. Gübel;** in Herborn bei: **F. Magnus;** in Braunfels: **Mank, Hofapotheke.** (M 1489) F 101

! Schnurrbartbinden !

verbessert und bequemer als die bisherigen, geben den über den Mund hängenden Haaren in wenigen Minuten eine feste, seitwärts stehende Lage und dem Schnurrbart selbst eine hübsche Form und schneidendes Aussehen à Mt. — 75 und Mt. 1.50 bei **W. Sulzbach, Parf., Herren- u. Damen-Griffeur, Spiegelgasse 8.** 229

Neuestes hygienisches Schutzmittel

für Frauen, ärztlich empfohlen. Unschädlich. Einfachste Anwendung. Beschreibung gratis p. < Band als Brief gegen 20 Pf. f. Porto.

R. Oschmann, Konstantz 53. (F. a. 261/3) F 10

Perl-Seife!

Verleiht der Haut
Zartheit u. Frische.
Verschönt den Teint.

Belebt und regt die
Hautfunktionen
an, entfernt
Hautunreinlichkeiten.

Außerordentlich billig,
kostet in Paqueten à 3 Stück

nur **55 Pfg.**

Wer in Küche und Haushaltung

thätig ist, sei es Herrschaft oder Dienerschaft, erhält leicht **raue, rissige, stark geröthete Hände.** Diese Erscheinungen werden durch den Wechsel von Wärme und Kälte, Wasser und Luft, meistens aber von den **schlechten Seifen**, die man in der Küche zu verwenden pflegt, hervorgerufen resp. begünstigt.

Niemand ist gern von einer Hand bedient, die **rauh, rissig, aufgeschürft** oder **stark geröthet** ist.

Frauen und Mädchen, seid mehr bedacht auf schöne Hände!
Verwendet nur gute Seifen! Beherzigt; je besser die Seife, je größer die Wirkung! Und

Perl-Seife

ist eine der besten Seifen, die existiren. (Manuscr.-No. 6804) F 6

Die Pflicht,

Vorzüge, welche die Natur gegeben, zu erhalten, oder Mängel zu corrigiren, ferner das Gebot der Sparsamkeit mahnt laut und dringend

Wascht Euch mit Perl-Seife!



Fahrräder,

Pneumatik von Mk. 175 an,

wie gebrauchte in allen Preislagen empfehlen

Dahm & Seipel.

Grösstes Fahrrad-Lager am Platze.

Nerostrasse 14.

Man bittet genau auf Firma zu achten.

„Colonia“

ist der beste Wasch-Apparat, welcher in dieser Art existirt. Derselbe hat den Vorzug leichter Handhabung und größter Schonung der Wäsche bei überraschend schneller gründlicher Reinigung in Folge seiner wellenförmigen Wandungen. **Preis 5 Mk.** Alleinverkauf bei 4894

L. D. Jung,

Kirchgasse 47,

Eisenwaarenhandlung und Magazin für Haus- und Küchengeräte.

Lehrstraße 2 Bettfedern, Daunnen u. Betten. Bill. Preis. 781

Brennabor-Fahrräder

in solidester Ausführung, aus nur bestem Material, technisch vollkommen in feiner Ausstattung hergestellt, deshalb die größte Leistungsfähigkeit.

1894. 1. u. 2. Preis: Mailand-München, 590 Klmtr.

1. Preis: Anhaltische Distanzfahrt, 190 "

2. Preis: Dresden-Berlin, 207 "

1. Preis: Königsberg-Gumbinnen, 100 "

2. Preis: Habersleben-Hamburg, 250 "

Außer diesen Rennen sind noch mehr Siege auf Brennabor-Rädern ohne Maschinenwechsel oder Defect-werden errungen worden. Außerdem englische Maschinen, Jugendräder mit Pneuematik von 180 Mk. an, zurückgeleste u. gebrauchte von 50 Mk. an. Dreirad u. Hochrad. Eigene Reparatur-Werkstätte. Verkauf und Vermietung im größten u. billigsten Fahrradlager dahier von

Karl Preusser,

Nerostraße 10.

4910

Fahrräder

Pneumatic von 150 Mk. an

empfiehlt

4969

Fr. Becker, Kirchgasse 11,
Maschinenbau- u. mechanische Werkstätte.

Unterzeichneter bringt jeden Dienstag und Freitag **reines Kornbrot** auf den Markt. Auf Bestellungen wird es auch frei ins Haus geliefert.
Wilhelm Spriestersbach,
Erbdach.

Männer-Turnverein.Samstag, den 4. Mai, Abends
9 Uhr:**Haupt-
Versammlung.****Tagesordnung:**

1. Ernennung eines Ehrenmitgliedes;
2. Wahl von Abgeordneten;
3. Wahl eines Hausmeisters;
4. Bericht über den Kreisturntag;
5. Verschiedenes.

F 229

Der Vorstand.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: **Hebinger.**

Engagirtes Personal vom 1. bis 15. Mai 1895:

Julian und Julie Alloo, Excentrique-Transformations-Duo.
(Deutsch und Englisch Sang.) Grossartig.**Frl. Clementine v. Bernar** mit ihrem Fantoche-Theater.
(Künstl. Menschen.) Das Non plus ultra.**Herr Max Cincinnati**, der moderne Jongleur. (Ohne Concurrenz.)**Frl. Wandina Korosky**, Verwandlungs-Sängerin und -Tänzerin.
(Einzig in dem Genre.)**Frl. Fritzi Korn**, Soubrette**Herr Charles Wolff**, Grotesque- und Tanz-Humorist.

F 340

NB. Vom 16. Mai bleibt das Theater einige Tage geschlossen.

Betten! Betten! Betten!Mauergasse
15.Mauergasse
15.

Jeder, der Bedarf in Betten hat, wird um Befichtigung meiner großen Lagerräume des Vorder-, Seiten- und Hinterhauses gebeten. Am Lager sind fortwährend circa 50 complete Betten, einfache wie Herrschafts-Betten in Tannen und Nussbaum, mit hohen Häuptern, sowie eiserne Betten für Erwachsene und Kinder, einzelne 3-theil. und 1-theil. Nothhaarmatrassen, Kapofmatrassen, Bollmatrassen, Seegrasmatrassen, Strohmadrassen in jeder Breite, Sprungrahmen, Deckbetten, Kissen, Plumeaux etc.

Durch Selbstanfertigung in eigenen Werkstätten, sowie große Einkäufe von Rohmaterialien, bin ich in der Lage, äußerst billige Preise zu stellen.

3693

Hotel-Einrichtungen in kurzer Zeit.

Kostenanschlag gratis. Garantie für jedes Stück. Transport durch eigenes Fuhrwerk frei.

Ph. Lauth, 15. Mauergasse 15.**Für Confirmanden.**

Empfehle mein Atelier zur Anfertigung von Aufnahmen zu ermäßigten Preisen.

3438

H. Glaeser,
Lannusstraße 19.**Weinetiquetten**

empfeht

Jos. Ulrich, Lithogr. Anstalt,
Kirchgasse 31.

2892

Knaben-Anzüge

in jeder Preislage, in allen Grössen.

Grösste Auswahl am Platze. Billigste Preise.

S. Hamburger's Kinder-Garderobe,
Langgasse 9.

395

**Seidenband,
Sammetband,
sowie alle modernen
Spitzen**für
Putz und
Confectionempfeht in stets grösster Auswahl am hiesigen
Platze 2696**Adolph Koerwer,**
11. Langgasse 11,
gegenüber der Schützenhofstrasse.

Alle Sorten u. Neuheiten v.

Spitzen u.**Einsätze**finden Sie zu **bekannt billigsten** Preisen
in einer grossartigen Auswahl bei

36

Ch. Hemmer,
21. Webergasse 21.**Costüm-Sammelte**der weltberühmten Mechanischen
Weberei zu Linden.

F 41

Engros-Preise.

Muster u. Aufträge franco.

Sammethaus Louis Schmidt,
Hannover, Ernst-Auguststr.

Gegründet 1857.

Circa 300 Centner **Didwurz** billigst zu verkaufen.**W. Kimmel, Moritzstraße 29.**

543

Billigste Bezugsquelle.

Gardinen, Portièren, Rouleauxstoffe,
Leinen, Madapolam, Piqué,

Damen - Wäsche,

Tischtücher, Servietten, Handtücher.

N. Goldschmidt Nachf.,

Wiesbaden, Langgasse 36, Zur Krone. Mainz, am Markt.

5240

Alters- und Kinder-Versorgung

gewähren Leibrenten- und Capital-Versicherungen bei der
Preussischen Renten-Versicherungs-Anstalt in Berlin W 41.
Die seit 1838 unter besonderer Staatsaufsicht bestehende Anstalt zahlt z. B. 50 Jährig
6 1/4 %, 60 Jährigen 9 %, 70 Jährigen 13 1/2 % Leibrente.
Vermögen 89 Millionen Mark.
Dividendenberechtigung.
Prospecte und nähere Auskunft bei Herrn H. v. Ehrenberg in Coblenz, Rheinstraße 20
Herren Feller & Gecks in Wiesbaden. F 47

Die Vaterländische

Hagel-Versicherungs-Gesellschaft in Elberfeld

gegründet mit einem Capitale von drei Millionen Mark,

versichert zu billigen und festen Prämien, bei welchen nie eine Nachzahlung erfolgen kann, Bodenerzeugnisse aller Art, sowie
Glascheiben gegen Hagelschaden.

Die Versicherungen können auf ein Erntejahr, auf unbestimmte Dauer oder auf fünf Jahre abgeschlossen werden. Für die
auf unbestimmte Dauer und die auf fünf Jahre abgeschlossenen Versicherungen wird ein angemessener Prämien-Rabatt gewährt.

Die Schäden werden in liberaler Weise regulirt und die festgestellten Entschädigungsbeträge prompt innerhalb Monatsfrist
voll ausgezahlt.

Nähere Auskunft über die Versicherungs-Bedingungen und Antragsformulare bei dem unterzeichneten Haupt-Agenten

Wiesbaden, im April 1895.

C. Bechtel, Hermannstraße 15, 1.

In feinem Chevreau-Leder,

beste Handarbeit, empfiehlt

Damen-Knopfstiefel,
Damen-Zugstiefel,
Damen-Schuhe zum Knöpfen und Schnüren,
Mädchen- und Kinder-Stiefel,
Kinder-Schuhchen, schwarz und Goldleder,

Joseph Dichmann,

Spiegelgasse 1.

4800

Kleine **A. Wolff,** Kleine
Burgstrasse 10. Burgstrasse 10.
Billigstes Special-Geschäft für feineren Putz.

Grösste Auswahl
garnirter Damen u. Mädchen-Hüte,

geschmackvollst und hochelegant
nach Pariser Original-Modellen angefertigt.

Sämmtliche Putzartikel
zu bekannt billigsten Preisen.

5350



Claes - Pfeil - Fahrräder.

Anerkannt beste Construction.
Sorgfältig gewähltes Material. Ueberraschend leichter Gang.
Vertreter: 5190

W. Ritzel, Oranienstrasse.

Eigene Reparatur-Werkstätte.

Balkon- u. Veranda-Möbel

empfehlen

4890

E. L. Specht & Cie.
(Inh. Conrad Becker),
Wilhelmstrasse 40.

Total-Ausverkauf.



Wegen Aufgabe

meines so bekannten, alten Laden-Geschäfts verkaufe ich von heute an die auf meinem großen Lager habenden Glas-, Porzellan-, Steingutwaaren, alle Sorten Töpferwaaren zum und unterm Einkaufspreis. Wer also wirklich billig kaufen will, der komme und hole seinen Frühjahrs- und Sommerbedarf bei mir. Hauptfächlich Hotels, Restaurationen, Pensionen mache ich ganz besonders auf diesen Gelegenheits-Einkauf aufmerksam, habe keinen Ausschuss, nur gute Waaren am Lager. 4636

Georg Ackermann,
9. Ellenbogengasse 9.

Haaransfall,

Schuppen und Kopfschlag beseitigt man sofort durch die ärztlich empfohlene Franz Kuhn'sche Haarwuchstinktur (Mk. 1.—, 1.50, 2.—) u. Schuppenpomade (Mk. 1.— u. 1.50). Nur ächt u. sicher wirkend mit Schutzmarke u. man verlange daher ausdrücklich die Kuhn'sche Haarwuchstinktur der Firma F. Kuhn, Nürnberg. In Wiesbaden bei E. Moebus, Drog., Taunusstr. 25, C. Brodt, Drog., Albrechtstr. 17a, Otto Siebert, Drog., n. d. Rathskeller, L. Henninger, Friedrichstr. 16 u. Louis Schild, Langg. 3. F 44

Eisschränke,

1- und 2-thür., sofort zu verkaufen Schwalbacherstrasse 43.

Reine Veilchen-Seife,

3 Stück im Packet 40 Pf., empfiehlt

Adalbert Gärtner,
13. Marktstrasse 13.

Veilchenduft

auf Wäsche, Kleider, Handschuhe, Spitzen, Briefpapier etc. dauernd übertragen. Man verlange nur

Damm-Etienne's

ächtes Veilchenpulver.

Stets frisch bei

C. Wimpisinger Nachf.,

Handschuh-Geschäft, Alte Colonnade 31.

Zum Vertilgen von Insecten

empfehle

ächt pers. Insectenpulver,
Campher,
spanischen Pfeffer,
Naphthalin,
Naphthalin-Campher.

Fr. Rompel,

Drogen, Material- und Farbwaaren,
Küngasse 7, Ecke Mauergasse.

Parquet-Wachs

ist hauptsächlich das Praktischste, ohne höchste schnell anwendbare, gebrauchsfertige, eleganteste und dauerhafteste, an zahlreichen künstl. Böden eingeführte Bohnermittel für Parquetböden und Linoleum. 1 Kilobol für zwei Zimmer. Prospekt gratis in den Niederlagen. Borräthig in 1/2 und 1 Kilobol bei

C. W. Poths, Seifen-Fabrik,
19. Langgasse 19. 5276

Die Kohlen-, Coke- und Brennholz-Handl.

von **Wilh. Linnenkohl, Wiesbaden,**

Geschäftsstellen: Ellenbogengasse 17 und untere Adelhaidstr., am Rheinbahnhof, empfiehlt bei Bedarf zum gest. Bezug für Haus-, Küchen- und Maschinenfeuerung:

Ia Qual. mel. Hausbrandkohlen, sehr grob u. schrottig,
Ia Qual. gew. mel. Ofen- u. Herdkohl., Ruß u. Stüde,
Ia Qual. gew. Rußkohlen in Korn I, II und III,
Ia Qual. Eier-Brifets von „Alte Haase“,
Ia Qual. Patent-Brannf.-Brifets, unübertroffen,
Gascoke a. d. h. Gasanstalt,
Grude-Coke bester Marke, sowie
Buch-Holz Kohlen und **Carbon-Natron** f. Al. Thee- u. Maschinchen

zu äußerst billigsten Preisen bei reeller und prompter Bedienung. 5358

Alpenrose, Mühlgasse 7,

empfehle feinste Camembert-Käse St. 35 Pf., Frühstückskäse St. 12 Pf., Schmandkäse St. 12 Pf.

R. Gerlinghaus.

Frische Milch,

täglich dreimal Dödmilch mit und ohne Rahm, sowie wöchentlich einmal Buttermilch zu haben bei

R. Thon, Landwirth, Schwalbacherstrasse 39.

Glatte Mäuschen, Magnum bonum, gelbe, englische und Schneeflocken, frostfrei, nicht trant, Friedrichstraße 10, Thoring. 1595

Restauration Bierstadter Warte.

Ich erlaube mir hierdurch meine Lokalitäten, geeignet für Gesellschaften, Vereine und Ausflüge, in empfehlende Erinnerung zu bringen. Führe ich einen guten Apfelwein, reine Weine, sowie vorzügliches Glas- und Flaschen-Bier u. ländliche Speisen. Unter Zusicherung guter und billiger Bedienung ladet freundlichst ein
4637
Hr. Wanger, Bwe.

Restauration Wies,

51. Rheinstrasse 51.

2690

Feinstes Berliner Tafel-Weissbier.**Spanische Weine,**

garantirt naturrein.

Direkter Einkauf von Producenten durch verwandtschaftliche Verbindungen in Spanien.

Malaga, feinste Qualität, mild und süß, . . . per Fl. Mk. 1.80.
Alter Malaga, hochfein, . . . " " 2.50.
Cerez (Sherry), feinste Qualität, herb, . . . " " 2.20.
Cerez Superior, hochfein, . . . " " 2.50.
Lothwein Tarragona tinto, voll u. kräftig 1.20.
este ärztlich empfohlene Stärkungsweine für Kranke und Genesende.

Bei Abnahme von 12 Fl. 5 % Rabatt. Versandt nach auswärts unter billigster Berechnung der Verpackung. 3904

Wilh. Theisen, Wiesbaden,

Louisenstrasse 36.

Conservirte Gemüse und Früchte.

Durch große Abschlässe der ersten Gläser und Braunschweiger Fabriken empfehle

Alle Conserven zu Fabrikpreisen

und gewähre bei 10 Dosen 5 % Rabatt.

Als Gelegenheitskauf empfehle:

5-Pfd.-Dose junge Schnittbohnen
v. Dose 80 Pf. so lange Vorrath.

Kirchgasse 52. J. C. Keiper, Kirchgasse 52.

Neu.
Neu.
Patent-Gas-Kaffeebrenner
(Schnellröster),



der erste am hiesigen Platze.
Vollkommene
Röstung des Kaffees.

Kaffee.**Kaffee.**

Täglich frisch geröstet auf dem neuesten Patent-Gas-Kaffeebrenner, garantiert ohne jeglichen Zusatz, tadellose Röstung mit unübertroffenem Aroma, per Pfd. Mk. 1.40, 1.50, 1.60 und 1.80 (ganz besonders mache ich auf meine Mischung à Mk. 1.60 aufmerksam, welche anerkannt von ganz vorzüglicher Qualität ist).

Adolf Haybach,

Wellrichstraße 22, Ecke der Gellmündstraße.

Gut geräucherte Kinnbäden
geräuchertes Dörrfleisch } per Pfd. 70 Pf.,
Epispeck per Pfund 80 Pf.

empfehl

H. Mondel, Ellenbogengasse 6.

BRAU-SE-LIMONADE-
BONBONS

Engel-Apotheke, Würzburg



Ein Bonbon in ein Glas Wasser geworfen gibt umgerührt die beste Brauselimonade.
Gesund, durstlöschend, erfrischend. Gegen Magen-säure und Kopfweh! Bonbons zu 5 und 10 Pf. Niederlagen durch Plakate ersichtlich.

F 55

Den besten Malzkafee

liefert die

Ortenauer Malzfabrik, Offenburg (Baden).

Goetheiner Wohlgeschmack. Leicht Verdaulichkeit.

Größte Nährkraft.

Zu haben in allen besseren Colonialwaarenhandlungen in 1/2 und 1/4 Pfd. Packeten. In Wiesbaden bei Herren C. Brodt, Albrechtstraße 16, H. Kneipp, Drogerie, Goldbasse 9. 2707



In Apotheken & Drogerien

F 420

Täglich frische Champignons

in beliebigen Quantitäten

empfehl

5193

Erste Wiesbadener Champignon-Züchtere,

Inh. J. & G. Adrian,

Möbel-Transport, Spedition,

Bahnhofstrasse 6.

Kalbfleisch per Pfund 70 Pf.,

Fricando

1 Mk. 20 Pf.,

Roastbeef und Lenden stets im Auschnitt

empfehl

Louis Behrens, Langgasse 5.**Feinste Holsteiner****Meiereibutter**

(H. A 1858/4)

F 102

versendet in Postfischen von netto 9 Pfd. für Mk. 9.50 franco
Nordau bei Sterup

J. F. Callsen.

Rheinische Haus- u. Küchengeräthe-Fabrik

Detail-Verkauf
zu Fabrikpreisen.

10. Langgasse 10.

Nur prima Qualität
unter Garantie.

Größtes Geschäft Wiesbadens in dieser Art.



Petroleumöfen in 25 verschiedenen Arten, geruch- und gefahrlos, von **Mk. 1.25**
Rundbrenner-Petroleumöfen.

Spirituskocher mit 7 Flammen, zum Reguliren, **Mk. —.60**

Eischränke in nur bester Construction, geringer Eis-Verbrauch, 1- und 2-thürig.

Fliegenschränke, ganz aus Metall, mit starkem Schloß, in allen Größen.

Drahtglocken, Drahtdeckel.

Gießkannen in blank u. lackirt, aus schwerem Blech, von **Mk. 1.—**

Blumen-Gießkannen, fein lackirt, von **Mk. —.50**

Wassereimer in nur prima Emaille, mit Holzheit, von **Mk. 1.—**

Toilette-Eimer, best emailirt, mit Ventildeckel, **Mk. 3.—**

Wasserkessel mit und ohne Einsatz, prima Emaille, von **Mk. 1.20**

Kochtöpfe, garantirt nicht abspringend, aus einem Stück.

Gemüsefeiben in Emaille und Blech, von **Mk. —.30**

Kaffeemühlen, nur das beste Werk, zum Selbststellen, **Mk. 1.50**

Reibemaschinen für Brod, Kartoffeln, Mandeln u. **Mk. 2.—**

Fleischhackmaschinen, das Beste in der Art, von **Mk. 4.—**

Küchenwaagen, 20 Pfund Tragkraft, genau wiegend, mit 2 Spiralfedern, **Mk. 3.50**

Saftpressen, äußerst practisch und solide, **Mk. 1.30**

Spülbütten in verzinktem Eisenblech, von **Mk. 1.20**

Sitzwannen **Mk. 9.—**, Fußwannen **Mk. 3.—**

Kinder-Badewannen aus schwerem Zink, mit extra Holzbohlen, von **Mk. 5.—**

Wäschemangeln in bester Qualität, mit präparirten Walzen, von **Mk. 22.—**

Waschtöpfe aus schwerstem Eisenblech, dopp. verzinkt, nicht rostend, von **Mk. 3.50**

Waschgarnituren in jeder Art, mit Ständer, billig.

Messer, Gabeln u. Löffel, nur beste Waare.

Bügeleisen, geschmiedet, mit doppeltem Boden und mit Holz, **Mk. 2.75**

Glühstoff-Plätteisen, sehr zu empfehlen, **Mk. 3.50**

Essenträger mit Tragbügel, 3, 4 und 5 Schalen, von **Mk. 2.25**

Spargelsieder, emailirt, mit Sieb, in verschiedenen Größen und in verz. Draht, von **Mk. 1.—**



Der Arbeitsmarkt

jeden Ausgabestags im Verlag, Langgasse 27. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 Uhr an außerdem unentgeltliche Einsichtnahme. Der „Arbeitsmarkt“ enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächsterfolgenden Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen.

des „Wiesbadener Tagblatt“, Organ für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgebung, erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabestags im Verlag, Langgasse 27. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 Uhr an außerdem unentgeltliche Einsichtnahme. Der „Arbeitsmarkt“ enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächsterfolgenden Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen.

Aufruf zur Feier des 1. Mai 1895.

Um die Feier des 1. Mai, des allgemeinen Feiertags der Arbeiter aller civilisirten Länder, auch in unserer Stadt einheitlich und würdig zu begehen, hat die hiesige sozialdemokratische Partei folgende Veranstaltungen getroffen.

Programm:

Mittwoch, den 1. Mai, Vormittags 10 Uhr:
Öffentliche Volks-Versammlung

in dem Gasthaus „Zur Forelle“, Römerberg 13.
Tagesordnung: „Die Bedeutung des 1. Mai.“

Referent: Herr Dr. Quarek aus Frankfurt am Main.

Mittwoch, den 1. Mai, Abends 7 Uhr,
im „Schwalbacher Hof“, Emserstraße 36:

Großer Commers

unter gefälliger Mitwirkung des
„Arbeiter-Gesangverein Harmonie“.

Gefriede

gehalten von Herrn Dr. David aus Gießen.

Karten à 20 Pf. zu diesen Veranstaltungen sind zu haben bei Herrn Ph. Faust, Cigarrenhandlung, Schulgasse 5, Gasthaus „Zur Forelle“, Römerberg 13, Herrn Max Eller, im „Schwalbacher Hof“, sowie an der Kasse.

Die Arbeiter Wiesbadens werden hiermit aufgefordert, sich an der Feier zu betheiligen, sei es (wenn ihre Stellung ohne Gefahr es erlaubt) durch Ruhenlassen der Arbeit am Tage, oder durch rege Betheiligung an der Abendfeier, um so dieselbe auch in Wiesbaden zu einer imposanten und würdigen zu gestalten.

Es wird ferner noch mitgeteilt, daß die am 8. April im „Schwalbacher Hof“ tagende öffentliche Gewerkschafts-Versammlung einstimmig beschlossen hat, daß allen denjenigen Arbeitern, welchen es nicht möglich ist, die Feier des 1. Mai durch Ruhenlassen der Arbeit zu begehen, zur Pflicht gemacht wird, 50 Pf. von ihrem Arbeitsertrag an die Parteikasse der Sozialdemokratischen Partei zu entrichten.

Der Vertrauensmann.

Größte u. billige Strickerei Wiesbadens,

Ellenbogengasse 1, nahe dem Markt.

Feinste Strümpfe in Seide, Zwirn und Wolle werden ohne Naht angewebt und gestrickt, Paar 40 Pf., stärkere 20 u. 30 Pf. Neue Strümpfe 40, 50 u. 60 Pf. Socken Paar von 15 Pf. bis zu den feinsten Handgestrickten. Socken 15 Pf. Prima mit Doppel-Sohlen, Fersen u. Spitzen 80 u. 90 Pf. Halbwolle (dauerhaft) in allen Farben Voth 3 Pf., Strang 25, Fld. 1.30 M., schwarze Baumwolle Voth 4 Pf., Doppelfarn u. Hausschild No. 20, 30, 40, 50, 60, 70, 80 bis 100, im Stricken so schön wie Seide. Keine Sommerwolle in zweifach, sehr gut für Schweifstühe u. leicht im Tragen für die Hige, 1/2 Pfd. 1.95 M., z. Kamelhaar u. Perlwolle, sehr dauerhaft u. weich, zu den billigsten Preisen. 5440

„Mainzer Bierhalle“ Mauergasse N. 4.

am Rathhaus u. den Gerichtsgebäuden.

Mittagstisch zu 60 Pf. 80 Pf. u. 1 Mark v. 12 bis 2 Uhr.

Restauration, zu jeder Tageszeit, zu mäßigen Preisen.

Prima helles Mainzer Aktien Lager Bier, garantirt reiner

Naturwein in Glas und Flaschen, von ersten Firmen. — 2875

Große Säle, Billard, Zeitungen, Illustrierte Blätter etc.

Carl Soult, Restaurateur.

Kartoffeln, rothe, preiswerth zu verkaufen
Victoriastraße 33, Part. 5451

Restaurant Kronenburg.

Von heute Abend ab täglich:

Grosses Concert

der aus sieben jungen feinen Wiener Damen u. einem Herrn bestehenden 5444

Wiener Damen-Capelle Fellinghauer.

With. Klitsch.

Schnell-Politur

zum Reinigen und Aufpoliren von
Pianos und anderen Möbeln

von Dr. M. Albersheim, Drogerhandlg. und
Parfumerie-Fabrik,
Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 1.

Meine Schnell-Politur beseitigt Schmutz und Oel-Ausschlag leicht und schnell, ohne die Politur der Möbel oder das Holz anzugreifen und erzeugt einen ausgezeichneten dauernden Glanz. Die Anwendung ist eine äußerst einfache: Man nimmt ein Stück Leinwand, legt es mehrfach zusammen, tränkt es mit der „Schnell-Politur“ und reibt die Möbel damit ab.

Fl. Nr. 0.75.

Meine Schnell-Politur ist ferner zu haben in Wiesbaden bei: A. Cratz, Langgasse 29; E. Moebus, Taunusstraße 25; Otto Siebert, Marktstraße 10; Oscar Siebert, Taunusstraße 42; Max Rosenbaum, Marktstr. 23; A. Berling, Burgstraße 12; A. Kneipp, Goldgasse 9; Ed. Brecher, Reugasse 12; L. Henninger, Friedrichstraße 16. (F. a 317/4) F 102

Kaufgesuche

Autographen von berühmten Persönlichkeiten gesucht durch Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 2325

An- und Verkauf von Antiquitäten, alten Münzen, Gemälden, Kupferstichen, Porzellains etc. bei J. Chr. Glücklich, 2. Nerostraße 2, Wiesbaden. 2296

Pfandscheine

von Waaren aller Art, Gold, Silber, Brillanten u. Antiquitäten werden stets zu hohen Preisen angekauft bei 5446

S. Rosenau,
Wehrgasse 13.

Komme auf Wunsch ins Haus.

Getragene Herren- und Damenkleider, Schuhwerk kauft stets zum höchsten Preise H. Friediger, Goldgasse 10. 3882

Die besten Preise bezahlt **J. Brachmann**, Mehrgasse 24, für gebr. Herren- und Damenkleider, Gold- und Silberjachen, Schuhe und Möbel u. s. w. Auf Bestellung komme ins Haus. 3047

Getragene Herren- und Damenkleider, Schuhwerk läuft stets zum höchsten Preise **A. Geizhals**, Goldgasse 8. 3809

Kaufe gebr. Herren- und Damenkleider, Möbel, Gold, Silber, Pfandscheine und ganze Nachlässe zu den höchsten Kaufsummen. **Joseph Birnzwieg**, 2. Mehrgasse 2. 3294

Möbel jeder Art, ganze Wohnungs- und Kaffenschränke, sowie Teppiche werden stets zu kaufen gesucht. Offerten unter **N. S. 915** an den Tagbl.-Verlag. 2922

Ein **Kassenschrank** zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe bitte unter **U. S. 921** in dem Tagbl.-Verlag niederzul. 3324

Kellerosen

zu kaufen gesucht. Offerten unter **N. 455** an **Haasensteins & Vogler, A.-G., Nürnberg.** F 55

Gartenstuhl

zu kaufen gesucht. Wo? inat der Tagbl.-Verlag. 5387

Eiserne Gartenbank u. Gartentisch, gebraucht, aber noch stark, zu kaufen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5445

Leichtes **Pony-Fuhrwerk** (Einspänner) zu kaufen gesucht. Offert. mit Preisangabe Philippsbergstraße 45, 1 L. erbeten. 5445

Mehlwürmer zu kaufen gesucht Philippsbergstraße 5, Part. 5445

Verkäufe

Besseres Colonialwaaren-Geschäft sofort oder später zu verk. Näh. bei **Kahn**, Sedanstraße 10. 5445

Neue goldene und silberne Herren- und Damen-Uhren — Gelegenheitskäufe — verkauft unter Garantie staunend billig **M. Sulzberger**, Reugasse 3, 1. St. 1698

Ein neuer **Uniform-Rock**, am besten für Kutscher geeignet, billig zu verkaufen Bleichstraße 14, 3. 4252

Gebr. Kleider zu verk. Karlstraße 5, 1. Anzusehen 1/2—1/3 Uhr. 4252

Speisezimmer

in Eichen, antik, Wohnzimmer in Kuch., verschied. Patentanziehische, Sophas, Servir-, Bauern-, Rauch-, Näh- u. Theetische, verschied. compl. Betten, eleg. Wascht., Nachtschr., Kleiderschr., Kleiderst., Alles noch neu, w. bill. zu j. nur annehm. Preise abg. Viebrich, Wiesbadenerstr. 47. 4943

Neue sehr schöne und solide Schlafzimmer-Einrichtung, nuph.-pol. u. ad. Kleiderschränke, Waschkommode, lad. Bettstellen mit Sprungrahmen, ad. Küchenschränke u. dera. m. billig zu verk. Dranienstraße 4. 3892

23. Marktstraße 23,

1. Etage,

ind folgende Möbel billig zu verkaufen, als:

vollständige Betten, einzelne Betttheile, Sopha, Garnitur, Schreibtische, Secretär, Spiegel, Bücher-, Kleider- und Küchenschränke, Kommode, Tische, Stühle, Spiegel, Verticow, Waschkommoden mit und ohne Marmorplatte, Nachttische u. s. w. 5840

G. Reinemer.

Betten, Kleiderschränke, Spiegelschränke, Verticow, Sophas, Kommoden, Tische, Stühle, Spiegel, Plüschgarnitur, Bettstelle mit Sprungrahmen, Bilder, Kinder-Sitz- u. Liegewagen, Regulator-Uhr, Küchenschränke, diverses Porzellan, 1 Tafel-Clavier billig zu verkaufen Dohheimerstraße 14. 5428

Ein Bett, 1 Kommode, 1 Sopha bill. z. vl. Mehrgasse 24, 1. 2324

Ein **Dienstboten-Bett**, 1 Kinderwagen, Teppich, Küchentisch, Stühle, Kommode, Canape bill. zu verk. Goldgasse 12, B. 5284

Eine zweischläfrige Bettstelle bill. abzugeben Dohheimerstraße 31, 1. 5428

Eine fast neue **Kinderbettstelle** zu verk. Nerostraße 28, 2. 5428

Alle Arten Polstermöbel, besonders **Kameltaschens-Divans**, **Ottomane** u. wegen Mangel an Raum unterm Preis billig zu verkaufen. Seegrasmatten von 10 Mark an. 5211

Louis Best, Tapezierer, Rheinstraße 31.

Neuer **Divan**, **Ottomane**, gebr. Canapee bill. Michelsberg 9, 21. 5004

Ein zweithüriger **Kleiderschrank** und eine gebrauchte **Maschine** bill. zu verk. Raurgasse 15, Bdh. 2 St. bei **J. van Meegen**, Schneider. 5445

Rahmaschinen zu verkaufen Frankenstraße 8. 43

Ein **Nächtisch**, neu, und eine **Glaswand**, 245x94, billig zu verkaufen Langgasse 51, Laden. 43

Eine gegenwärtig noch in Betrieb sich befindliche

Fuhrwerks-Waage

von 120 Centner Tragfähigkeit, mit dem neuen Nachgesch. entsprechend Entlastungsvorrichtung versehen, wird wegen Anschaffung einer Waage von größerer Tragfähigkeit billig abgegeben. (No. 26136) F 50

Mainzer Aktien-Bierbrauerei.

Eine noch gut erhaltene **Plüsch-Garnitur** (Haaar), best. aus 1 Sopha und 4 Sesseln, billig zu verkaufen Moritzstraße 7, 1 rechts. 50

Eine Buchdruck-Handpresse

mit Farbtisch und zwei Handpumpen verkauft preiswürdig **L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei**, Wiesbaden. 50

Ein schönes **Stehpult** billig abzug. Rheinstraße 52, B. 23

Eine **Fagdkante**, mit der man auf 91 Meter Wild schießt, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 54

Gebrauchte **Halbverdecke** und **Landauer** billig zu verkaufen Schachtstraße 5. 45

Zwei **Federrollen**, 18 und 35 Ctr. Trag., ein Schnepfparren u. Einsp.-Wagen zu verk. Westrichstraße 22. 53

Ein fast neues **Break**, 1 neues, zweispännig (Naturholz), zu verkaufen Adlerstraße 12. 53

Neue **Rolle**, gebrauchter **Mehlgewagen** und **Richtfarrnchen**, Bäder oder Delikatessen-Geschäft geeignet, ein **Brüschenschlepper**, Lagerraum geeignet, z. verk. Herrmühlgasse 5. 50

Ein fast neuer, eleganter **Kinderwagen**, engl. Fabrikat, Halbverdeck mit Nadeluntergeißel zu verkaufen Albrechtstraße 22, 1. 43

Ein fast neuer **Krankenwagen**, nur kurze Zeit gebraucht, zu verkaufen zum billigen Preise zum Verkauft Weichstraße 10. 46

Neues **Fahrrad** mit **Rifenreifen** sehr billig zu verkaufen Frankenstraße 8. 45

Für Fuhrwerk-Besitzer.

Ein neues gut gearb. zweisp. **Pferdegeschirr** (weißbl.), 2 Reizäume, 1 Damen-Sattel, 1 gr. Geschirrschrank preiswürdig zu verkaufen Saalgaße 4/6. 469

Zwei sehr gut erh. **Wetter-Bouleaux**, 2,65 larm, 1,65 breit, mit sämtl. Zubehör, Umzugs halber billig zu verkaufen Alsbaidstraße 14, Part. 504

Eine **Badewanne** mit **Badeseifen** (25 Mark) zu verkaufen Elisabethenstraße 17a, Part. 504

Zu verk.: 2 **Delmeapparate**, 1 **Aushängel**, 1 **Erkergeist**, mit Glas unterl., 2 **Oell**, 1 **Uhrenw.**, 1 **Steinquast**, 1 **Sauerfrucht**, Feldbär. 7. 547

Vier bis fünf **Kubikmeter** gute trockene **Eichen-Diele**, geeignet für Schreiner u. Glaser, sowie eine **Parthie Kuchbaum** u. **Buchen-Diel** sind billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 547

Plastersteine zu verkaufen. Näh. Alsbaidstraße 16. 519

Garzer Kanarienvogel zu verk. Bahnhofstraße 12, 2 L. 519

Verschiedenes

Mein

Ein- und Verkaufs-Geschäft befindet sich vom 25. cr. ab wieder 29. Hochstraße 29. **Karl Kunkel.**

Reclamationen

gegen Gewerbesteuer-Veranlagung, sowie Gesuche und Schreiben jeglicher Art werden schnell und mit Erfolg angefertigt durch das Volksrechtsbureau, Wiesbaden, Webergasse 21, Eing. Al. Weberg. 547

Geschäfts-Gesuch.

Ein junger Mann mit Capital sucht ein Geschäft oder als Theilhaber in ein solches einzutreten. Off. unter **C. T. 92** an den Tagbl.-Verlag. 368

Locomobile u. **Centrifugalpumpe** zu verk. bei **Joseph Braun**, Kaste 547

Kopfhaar-Zupfmaschinen und fertige **Betten** zu verkaufen. Matragen u. Polstermöbel werden aufgearbeitet im Möbel- und Betten-Geschäft **Ph. Lendle**, Marktstraße 22, 1. St., neben Gambirinus. 547

Asphalt- und Cementarbeiter

übernehmen in bester Ausführung zu realen Preisen unter Garantie **L. Seebold & Co.**, Rheinstraße 62. 282

ClavierstimmerG. Schulze.
Bertramstraße 12.

2297

August Werdermann, Schuhmacher,

Louisenstraße 5, Gartenhaus,

empfehlte sich zur Anfertigung nach Maß, sowie vor-
kommende Reparaturen unter schneller Bedienung zu außer-
gewöhnlich billigen Preisen.Harmonika-Röcke und Stragen werden in Blisse gelegt bei
Franz Pankratz, Billigkeitsstraße, Mainz.**Modest!**Bugarbeiten werd. angef. Dohheimerstraße 18, M. B.
Sammil. Bugar. in reicher Auswahl vorh. 8524

Alle Strickarbeiten w. ang. Näh. Adolphstraße 10, Frontisp.

Handschuhewerd. gewaschen u. gefärbt bei Handschuh-
macher Giov. Scappini, Michelsb. 2. 8982

Herrschaftswäsche wird angenommen Moritzstr. 50, Stb. 1. 5209

Herrschaftswäsche wird noch angenommen Bleichstraße 22, 2 St. hoch.

Geübte Friseurin f. noch einige Damen. Gladbachstr. 27, S. 4097

Eine durchaus tüchtige Masseuse empfiehlt sich den geehrten Herr-
schaften zur Krankenpflege u. Nachtwachen. Näh. im Tagbl.-Verl. 5375

Masseuse Frau Müller wohnt Roder-Allee 34.

Welsch' edelstehender Herr würde Jemand 10 Mk. leihen zur Haus-
zu erst. im Tagbl.-Verlag. 5345

Und erhält gute Pflege. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5287

Ernstgemeintes Heirathsge such.J. ant. Kaufmann, Inhaber eines Fabrikgeschäfts am hiesigen
Platz, sucht, da es ihm an Damenbekanntschaft mangelt, auf diesem
Bege eine Dame aus guter Familie, evangelisch, im Alter von
20 bis 30 Jahren, mit Vermögen, beif. Heirath kennen zu lernen.
J. Witwe nicht ausgeschlossen. Discretion Ehrensache. Offerten
mit Photographie, welche zurückgegeben werden, bitte u. W. U. 417
an den Tagbl.-Verlag zu senden.**Arbeitsmarkt**(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Son-
abend eines jeden Ausgabeblogs im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle
Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wies-
badener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pf., von
6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)**Weibliche Personen, die Stellung finden.****Gesellschafterin,** gebildet, von 20—25
Jahren, zu fremder Herr-
schaft mit nach dem Ausl.

gesucht. Central-Bür. (Frau Wallies), Goldgasse 5.

Gouvernante für mit nach Russland zu drei
Kindern, Bedingung: Englisch u.Deutsch unterrichten, Erzieherin, sprachkundig und musikalisch, ein-
faches Kinderfr. l. n. Mainz, ein Fräul. aus gut. Fam. als Stütze f. g.

Haus nach Mainz s. W. Löh. Ritter's Bür., Webergasse 15.

Ein einfaches Mädchen wird als Verkäuferin gesucht
Taunusstraße 17. 5418**Nacht****tüchtige Verkäuferin**

gesucht. 5406

Joseph Poulet.**Lehrmädchen gesucht.**In einem feinen Bronze- u. Lederwaaren-Geschäft kann sich ein junges
Mädchen aus besserer Familie als Verkäuferin ausbilden. Offerten

sub S. 2. 369 besorgt der Tagbl.-Verlag. 5217

Für eine Damen-Schneiderei eine 1. Taillen-Arbeiterin als Stütze
der Inhaberin gesucht. Näh. Langgasse 86, im Laden.**Eine perfecte Taillen-Mäherin**

wird für dauernde Arbeit per Jahr gesucht Webergasse 10. 5318

tüchtige Nähmädchen gesucht.

Engel-Bentler, Saalgasse 38.

Nacht. Taillen- u. Rockarb. gef. b. M. Knügel, Al. Kirchg. 2. 5462

Geübte Kleidermacherin sofort gesucht Webergasse 36, 1 St.

Eine durchaus selbstständige Rockarbeiterin für dauernd
gesucht Delaspeystraße 2, 1. 5477Nachtige Arbeiterinnen für seidene Blousen und Morgenröcke in und
außer dem Hause gesucht. 5437

M. Stein, Wilhelmstraße 36.

Mädchen, im Kleidermachen geübt, gesucht Adlerstraße 10, 1.

Ein Nähmädchen u. Lehrmädchen gesucht Saalgasse 82, Vorderh. 2 St.

Lehrmädchen

für Confection gesucht.

M. Wiegand, Bärenstraße 2.

5409

Mädchen kann das Kleidermachen und Zuschneiden erlernen

Helmundstraße 34, 3 St. r. 5314

Mädchen f. d. Kleiderm. in best. Gesch. u. g. B. erl. N. Tagbl.-Verl. 5421

Ein Lehrmädchen wird gef. Wiener Damen-Schneiderei, Taunusstr. 43

Lehrmädchen f. das Kleidermachen u. Zuschneiden erl. Drantenstr. 4, 1

Junge Mädchen können das Kleidermachen gründl.

erl. Reugasse 12, 2. 5265

Bier brave Mädchen können das Kleidermach

göttlich erlernen, nach 6 Monaten entfr. Bezahlt. Frankenstr. 3, 1. St.

Mädchen können unter günstigen Bedingungen das Kleider-

machen erlernen Al. Kirchgasse 2, 1. St.

Lehrmädchen z. Kleidermachen gef. bei Frau Meyer, Friedrichstr. 14.

Ein junges Mädchen kann das Kleidermachen erlernen Michelsberg 18, 2.

Lehrmädchen für Weißzeugnähen und Ramensticken (gründl.)

gesucht Schwalbacherstraße 28, 2 Tr. 1. 3292

Lehrmädchen können das Weißzeugnähen und Ramensticken

gründl. unentgeltl. erlernen Al. Webergasse 6, 1. 4859

Geübte Arbeiterin für seine Herren- u. Damen-Wäsche gesucht.

Adolf Stein, Langgasse 48.

Eine Volontärin

wird für ein feines Modes- und Confections-Geschäft gesucht. Näh. im

Tagbl.-Verlag. 5312

Eine perfecte Bäglerin für feinere Wäsche findet dauernde Beschäftigung

Frankenstraße 26, Part.

Tüchtiges Bägelmädchen für wöchentlich 2—3 Tage gef. Adlerstraße 10a.

Waschmädchen gesucht Balkmühlstraße 22.

Saub. Monatsmädchen zwei Stunden tägl. gef. Dambachthal 12, 1.

Monatsfrau gesucht Goethestraße 21, 3.

Jemand zum Bedienen gesucht Goethestraße 30. 5361

Gesundes kräftiges Mädchen

zum Ausfahren eines Kindes tagsüber gesucht Keroberg-

straße 22 (Grubweg). 5436

Ein junges braves Mädchen tagsüber gesucht Mauergasse 10, 2.

Ein Mädchen zur Aushilfe auf gleich gesucht. 5439

Eduard Weygandt, Kirchgasse 18.

Hausbälterin aufs Land sogl. gef. Näh. Müller's B., Mauergasse 13.

Ein Mädchen aus guter Familie kann

unentgeltlich das Kochen

erlernen. Näh. Rheinfstraße 27. 5448

Koch-Lehrmädchen, eine Personalsköchin, eine franz. Bonne

zu zwei Knaben, zwei Bäckstetl., eine mit schöner Handbdr.,

eine tücht. Köchin für ausw. Hotel in Jahresstellung, tüchtige gewandte

Kaffeesköchin, gut bürger. Köchin (Lohn 25 Mk.), zuverl. Kinder-

mädchen zu kleineren Kindern, Wäschmädchen, Hausmädchen für

hier und auswärts, sowie kräft. Küchenmädchen sucht

Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden.

Perfekte Köchin sofort in vorzügl. Stelle

nach Mainz, 30—40 Mk.,

gesucht; außerdem für

hier eine perfecte Köchin, 35 Mk., zu einz. Dame.

Central-Bureau (Frau Wallies), Goldgasse 5.

Bür. Germania (Frau Kraus), Säfergasse 5, sucht für sofort

eine gute Pensionköchin, mehrere feine und gut bürgerliche Köchinnen,

vier g. Wäschmädchen f. keine Häuser, tücht. Kinder- u. Küchenmädchen.

Mehrere Hotel- und Restaurationsköchinnen bei sofortigem

Eintritt für hier (Lohn 40—70 Mk.), Wei-

u. Kaffeesköchinnen, zwei Küchenbesätzerinnen, eine Weiß-

zeugmamsell. Näh. durch W. Löh. Ritter's Bureau.

sucht Dürner's erstes Central-Bureau,

Hotelsköchin Mühlgasse 7.

Ein ordentliches williges Mädchen auf 1. oder 15. Mai gesucht

Bleichstraße 16, Bäckerei. 5117

Ein Mädchen sofort gesucht Nicolassstraße 21, Part.

Ein einfaches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird gesucht.

Näh. zu erfragen Herrnmühlgasse 3, Part. 5310

Mädchen gesucht Helmundstraße 49, 1. St. 4881

Mädchen gesucht Balkmühlstraße 22. 5119

Ein braves fleißiges Mädchen wird gesucht Naderstraße 41. 5100

Für alle Hausarbeiten wird zum 1. Mai ein starkes braves Mädchen

gesucht Heroststraße 46, Part. 5231

Gesucht ein junges Mädchen Helmundstraße 54. 5326

Ein zuverl. Mädchen für Küchen- u. Hausarbeit gef. Jahnstr. 21, P. 1.

bei gutem Lohn gesucht kleine Durg-

straße 12, im Parfümeriegeschäft.

Br. Mädch. f. H. Haush. w. g. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9, 1.

Billiges zuverlässiges Mädchen gesucht Zimmermannstraße 6, 3 rechts.

Ein anständiges besseres junges Mädchen, welches jedoch alle

Hausarbeiten verrichtet, wird gesucht. Offerten unter E. V. 423

bitte an den Tagbl.-Verlag einzusenden. 5404

Ein tüchtiges Mädchen, welches gut serviren kann

und gute Zeugnisse hat, sofort gesucht.

Näh. Leberberg 4.

Ein braves reinf. Mädchen gesucht. H. Zahn, Kirchgasse 14. 5412
 Ein Mädchen gesucht Wellstr. 28. 5408
 Ein nicht zu junges Mädchen zu einem Kinde gesucht. Näh. Rheinstraße 103, 1 St.

Ein Mädchen, welches nähen kann und möglichst Sprachkenntnisse besitzt, zu einem Kinde gesucht Goethestraße 9, 2.

Gesucht eine unabhängige Wittve zur Unterstützung und Pflege von zwei alten Leuten. Näh. Adelhaidsstraße 25, 1.

Für sofort ein 17-jähriges starkes Hausmädchen mit guten Zeugnissen gesucht „Villa Emma“ in Sonnenberg, Wiesbadenerstraße 35.

Ein einfaches tüchtiges Mädchen gesucht Adlerstraße 47.

Ein kräftiges Mädchen gesucht Dohmerstraße 22. 5390

Junges reinf. Mädchen auf gleich gesucht Saalgasse 6, Part.

Gesucht ein kräftiges sauberes Alleinmädchen vom Lande, Zeugnisse erforderlich, Louisestraße 7, 2.

Für einen kleinen herrschaftlichen Haushalt wird ein Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht, welches die fein bürgerliche Küche versteht und Hausarbeit übernimmt, Adelhaidsstraße 31, 1.

Ordentliches Mädchen per sofort gesucht Emmerstraße 19, Part.

Ein junges Mädchen auf gleich gesucht Schulgasse 11, 1 St.

Ein williges sauberes Mädchen für kleinen Haush. gesucht Webergasse 7, Handschuh-Geschäft.

Ein tüchtiges Mädchen sofort gesucht Balmühlstraße 39.

Ein einfaches Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht Rheinstraße 27. 5447

Ein reinf. Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird für gleich gesucht. 5449

Frau F. Urban, Taunusstraße 2a.

Ein gefest. Mädch. für kleinen Haushalt gesucht Moritzstraße 38, Part. 5452

Ein Kindermädchen für Mittags gesucht. 5438

Reinlich. Neugasse 9, 1 Tr. 5451

Ein fleißiges, zu jeder Arbeit williges Mädchen gesucht. Näh. Herrgartenstraße 15, Part. 5459

Ein williges Mädchen gesucht Dranienstraße 25, 5th. Part. r. 5459

Einfaches reinf. Mädch. gesucht für Mitte Mai. Näh. Moritzstraße 20, 2.

Ein Mädchen

mit guten Zeugnissen, das fein bürgerlich kochen kann und auch Hausarbeit übernimmt, wird sofort ges. Sonnenbergerstraße, Villa Baer.

Ein braves Mädchen vom Lande gesucht Vertramstraße 16, Part.

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, wird zum 14. Mai gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen sollen sich melden Balmühlstraße 8.

Ein ordentliches Kindermädchen

mit guten Zeugnissen wird gegen hohen Lohn gesucht. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 5476

Eine alleinsteh. leidende Dame

sucht c. besseres geb. u. bescheidenes Mädchen v. liebensw. Charakter zur Pflege u. Gesellsch., event. sp. z. Führ. des Haushalts, auch als Reisebegl. Nur Solche mit guten Zeugn., die ähnl. Stelle best., finden Berücksichtigung. Off. unter L. W. 451 an den Tagbl.-Verlag.

G. sucht ein Mädchen zu einer Dame. Näh. Manergasse 9, 2 St.

Zur Pflege ein geb. junges Mädchen sofort.

Central-Bür. (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Gef. mehr. best. Kindermädch. f. Herrsch. B. Bureau Häfnergasse 7, 1.

Tüchtiges Herrschafts- und Hotelpersonal jeder

Börner's erstes Central-Bureau, Mühlgasse 7.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Ein geb. Fräulein, welches perfect französisch bewandert ist u. gute Zeugn. aufweisen kann, sucht Stelle als Kammerjungfer od. zu größeren Kindern. Zu erf. Hellmündstraße 47, 1 St.

Ein gut empfohlene norddeutsche Kindergärtnerin sucht Stelle zum 1. Juli. Gest. Offerten erbeten an

Milda Hartung, Straburg i. E., Kaiser-Friedrichstraße 10.

Für eine junge gebildete Wittve, welche ohne eigenes Verschulden in Unglück gerathen, wird eine passende Stelle als Gesellschafterin, Stütze der Hausfrau, Beschließerin oder Vertrauensposten in einem Geschäft gesucht. Offerten nebst Lohnangabe unter W. P. 329 an den Tagbl.-Verlag. 5151

Ein junges Mädchen aus guter Familie, das seine Lehrzeit in einem Kurz-, Woll- und Weißwaaren-Geschäft beendet u. bereits 1 Jahr als Verkäuferin dajelbst tätig war, wünscht sich zu verändern und

sucht Stellung in gutem Geschäft bis 1. oder 15. Juni. Offerten erbittet man unter K. V. 429 an den Tagbl.-Verlag.

Gefest. Fräulein mit guter Handschrift, der Buchführung kundig, sucht Stellung als Buchhalterin, Kassirerin oder sonstigen Vertrauensposten. Offerten erb. unter E. W. 445 an den Tagbl.-Verlag.

Eine Bäglerin sucht Beschäftigung. Helenestraße 4, 5th. 1.

Ein ausgearbeitetes Bägelmädchen sucht Besch. Marktstraße 12, 5th. 1.

Eine ehrl. empf. Wäschr., drei- und vierjähr. Zeugn., sucht Beschäft. Hermannstraße 12, 1 St.

Waschmädchen sucht Beschäftigung. Zehrstraße 35, 2 St.

Eine Frau sucht Wasch- und Putzbeschäft. Faulbrunnenstr. 7, Bdh. 2

Tüchtig. Mädchen sucht Wasch- u. Putzbeschäft. Karlstraße 28, 5th. 2

Eine Frau sucht Wasch- und Putzarbeit. Mauergasse 14, 3 St.

Eine junge starke Person sucht Beschäftigung (Waschen und Putzen). Näh. Feldstraße 19, Dachlogis.

Eine f. Frau sucht Wasch- und Putzbeschäftigung. Nebergasse 14, 2

Ein alt. zuberl. Mädchen sucht Monatsstelle. Lousenstr. 41, Bdh. 3

Eine Frau sucht Monatsstelle. Näh. Steingasse 29, im Laden.

Wegen Abreise ihrer Herrsch. f. e. Frau Monatsst. Hellmündstr. 18, 2

Junges Fräul., tagsüber beschäftigt, bei einer Dame oder

zu groß. Kindern. Off. erb. unter K. W. 450 a. d. Tagbl.-Verl.

Eine Frau, einem feinen Herrschaftshaus

längere Jahre als Köchin bedienstet war, sucht wegen Abreise d. Herrsch. Aushilfsstelle auf gleich. Näh. im Tagbl.-Verlag. 544

Ein Fräul., sehr tücht., als Haushälterin oder für das Büffet, mit

Empfehl., w. Stelle für hier o. auswärts. Bureau Häfnergasse 7,

Herrschafstöchin (deutsch),

bisher nur in hohen Herrschafthäusern tätig, sucht Stellung, auch

einer Pension. Anzutreffen von 4-6 Uhr im Besessal der

Frauenwerbs-Gesellschaft, Wiesbaden.

Empf. Herrschafstöchin m. g. Z., fremd hier. Bureau Häfnergasse 7,

u. Kaffeehöch., sowie tücht. Mädch. v. Lande, w. bürgerl. koch. (sehr gute Zeugn.), w. St. Ellenbogengasse 10, 2. Frau 2

Eine selbstständige tüchtige Köchin sucht Stelle in Hotel/Restaurant. Näh. Blücherstraße 14, 5th. 2.

Empf. vier pers. Herrsch.-Köch. mit langj. Zeugn., hier fremd. Rest. u. f. bürgerl. Köch., Allein-, Zimmer-, Haus-, Kinder- u. Mädchen. Bür. Germania (Fr. Kraus), Häfnerg. 5

Eine perfecte Hotel- und Pensionstöchin sucht gleich pass. Stellung Hartingstraße 8, Part. rechts.

Ein Mädchen vom Lande sucht Stelle. Näh. Bleichstraße 9, Bdh. 2

Ein braves tüchtiges Mädchen von auswärts, welches kochen kann und in jeder Hausarbeit erfahren ist, sucht gute Stelle. Näh. Friedrichstraße 5, 3.

Für ein junges Mädchen,

fertig in der engl. Sprache, wird passende Stelle in Bade-Hotel

gesucht. Offerten an Fr. Hans. Sainerbrunnenhaus, Siegen.

St. M. w. bürgerl. koch. f. empf. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9

Ein junges Mädchen vom Lande, das Liebe zu Kinder hat, sucht zum 15. Mai Stelle. Näh. Steingasse 29, Laden

Ein tücht. Mädchen vom Lande, welches d. Haush. erlernt hat, sucht zum 1. Mai Stelle. Näh. Frankfurterstraße 32.

Ein sehr anständiges Mädchen, hier fremd, in allen häusl. Arbeiten erf., sucht St. in einem bess. Hause, daselbst möchte auch gerne beim Kochen behilflich sein. Näh. Kirchgasse 30, Part. 1.

Ein Mädchen, welches bürgerl. kochen kann und jed. Hausarbeit versteht, f. St. bei besserer Familie als Allein- od. Hausmädchen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 539

Tüchtiges gut empfohlenes Personal aller Branchen, sowie nur gut Stellen findet man stets und schnell in dem

Platzierungs-Bureau von Frau Sins.

Goldgasse 20, 1. St. (Ede Langgasse), Goldgasse 20, 1. St.

Ein anständiges Mädchen, welches nähen kann, die Hausarbeit gründlich versteht, mit guten Zeugnissen, sucht Stelle als Hausmädchen oder allein. Näh. Langgasse 29, 1. St.

Ein reinf. Mädchen, w. etwas Handarb. versteht, sucht St. zu Kindern Dranienstraße 34, 5th. 3 St. Dajelbst sucht auch eine reinf. Frau für Abends einen Laden oder ein Bureau zu puzen.

Ein nettes Mädchen sucht Stelle als Zimmermädchen für Badehäuse oder Pension. Näh. Karlstraße 38, 5th. r. 1 Tr.

Ein junges anständiges Mädchen sucht Stellung als Zimmermädchen oder als besseres Hausmädchen in feinerem Hause. Offerten unter D. W. 444 an den Tagbl.-Verlag.

Eine junge Frau, welche einem Haushalte vorstehen kann, sucht Stelle; auch würde dieselbe zu einem Kinde gehen. Albrechtstraße 12.

Ein braves Mädchen, das jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle, am liebsten allein. Helenestraße 11, 5th. 2 St. h.

Ein in der Haushaltung tüchtiges und erfahrenes Mädchen sucht Monatsstelle für den ganzen Tag. Näh. Weisstraße 18, 3.

Ein älteres Mädchen, welches gut kochen kann, sucht auf gleich Stelle Hermannstraße 9, 3 St.

Nettes Mädchen mit 2 u. 1/2-jähr. best. Zeugn. f. St. Schachtstr. 4, 1

Fräulein, im Schneidern u. in feinen Handarbeiten perfect, sowie im Hauswesen gut erfahren sucht zum 1. Mai passende Stelle in guter hiesiger Familie. Nähere W. Löh. Ritter's Bureau, Webergasse 15.

Empf. einf. tücht. Mädch. a. Allein- od. Hausmädch., g. Z. Häfnerg. 7, 1

Empf. ein erst. Hausmädch., w. gut näht, bügelt u. serviert 7 Jahre in f. ich. St., ein br. 26-jähr. Alleinmädchen, w. selbstst. kocht, m. 2 u. 2/2-jähr. Zeugn. u. zwei best. Kinder mädch. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5

Ein Mädchen, das gut kochen kann u. jede Hausarbeit gründlich verst., sucht Stelle, am liebste als Mädchen allein. Faulbrunnenstraße 3, 3. St.

Empf. mehr. einf. brave, mit guten Zeugnissen versch. Alleinmädchen. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.
Empf. gef. u. j. Gausmädchen m. pr. Empf. a. feinen Herrschaftsh., sowie Zimmermädchen für Hotel u. Pension. Bureau Frau Kratzenberger, Häfnergasse 7. 1.

Ein br. solides Mädchen, sucht Stelle als Haus- oder Alleinmädchen. Mauergasse 8. 3.
 Empf. zuverl. Pers., in d. feinst. Küche pers. als Haushält. od. Köchin für feines Herrschaftshaus, gut empf. Bureau Häfnergasse 7. 1.

Mehrere Mädchen für allein, drei Kinderfrauen (prima Zeugnisse), zwei fein bürgerliche Köchinnen, mehrere Herrschafts-Studenmädchen (hier fremd, 7, 4 und 3-jährige Papiere) empfiehlt W. Löb, Ritter's Bureau.

Ein besseres Kindermädchen, pers. in der Pfl., mit dreijähr. pr. 3. u. Empf. v. d. Herrsch., w. Stelle in feinem Hause. Bür. Häfnerg. 7. 1.
 Ein Mädchen mit sehr guten mehrjährigen Zeugnissen sucht auf gleich Stelle. Rheinstraße 4.

Gef. zuverlässiges Kindermädchen (Schwämerin, gute Zeugn.) empf. sofort Stern's Bureau, Goldgasse 12.
Tüchtiges Mädchen, welches gut kochen kann u. Hausarb. versteht, mit guten Zeugnissen, empfiehlt Müller's Bureau, Mauergasse 13.

Für Herrschaften
 große Auswahl der Dienerschaft in den Wartesälen der Frauen-Erwerbs-Gesellschaft,
 Webergasse 21, Eingang Al. Webergasse.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Eine gut eingeführte alt. deutsche Pers.-Gef. sucht für i. Lebens-, Töchter- u. Militärdienst-Branche für den Bezirk einen in Organisation u. Acquisition tüchtigen

Inspections-Beamten

gegen Fiskus u. Reichsbätern. Lehrer, Beamte, Kaufleute etc., die Tüchtiges zu leisten im Stande sind, wollen sich melden. Off. sub N. P. 321 an den Tagbl.-Verlag. 5128

Bier-Reisender.

Ein gef. gewandter und zuverlässiger Mann wird von einer großen Brauerei als Reisender in dauernde Stellung gesucht.

Selbstgeschriebene Offerten mit genauer Angabe der Verhältnisse, der bisherigen Tätigkeit und der Gehaltsansprüche beliebe man an die Annoncen-Expedition von D. Frenz in Mainz unter Chiffre B. J. 26117 zu richten. (No. 26117) F 27

Tüchtiger Buchhalter für einf. Buchführung in ein hies. Geschäft gef. Offerten unter C. W. 443 an den Tagbl.-Verlag.

Schlossergeselle, selbstständiger Arbeiter, gesucht Dranienstraße 23.

Tüchtige Schlosser gesucht. Nic. Schneiderhahn, Viebrich.

Tücht. Spenglergehülfe

auf dauernde Beschäftigung gesucht. 5251

Moritz Koch, Häfnergasse 17.

Ein Tapezierergehülfe sofort gef. Näh. Sonnenberg, Rimbacherstr. 14.

Tüchtigen Decorationsmaler und einen Lehrling sucht J. Michler, Mauergasse 8.

Gute Schuhmacher gesucht Goldgasse 5.

Ein tüchtiger Schneidermeister

für Zuschneiden und Anfertigung von Herren-Garderobe-Stücken nach Maß auf die Dauer gesucht. Der Betreffende hat für gediegene Arbeit, modernen Schnitt und guten Sitz Garantie zu übernehmen. Bezahlung entsprechend. Anerbietungen unter C. T. 377 an den Tagbl.-Verlag. 5233

Tüchtige Schneidergehülfe für dauernd gesucht Kirchgasse 2a. 4687

Ein junger **Wochen Schneider** gesucht Saalgasse 8, 1 St.

Schneidergehülfe gesucht Moritzstraße 1.

Ein tüchtiger **Gartenarbeiter** gesucht Sedanstraße 9, Hth. 2 St.

Wir suchen unter günstigen Bedingungen einen

Lehrling.

Buchhandlung von Moritz und Münzel,
 Ecke der Wilhelm- und Tannusstraße. 4854

Einem **Lehrling** mit den nötigen Schulkenntnissen sucht 4855

Heinrich Staadt, Buchhandlung,
 5. Bahnhofstraße 5.

Einem jungen Koch für Restaurant sucht
Dörner's erstes Central-Bür., Mühlengasse 7.

Lehrling mit guter Schulbildung gesucht von 3142
Gisbert Noertershaeuser, Buch- u. Kunsthandlung,
 Wiesbaden, Wilhelmstraße 10.

Für mein kaufmännisches Bureau suche ich zum sofortigen Eintritt einen
Lehrling mit guter Schulbildung. Selbstgeschriebene Off. an 5472
C. Kalkbrenner, Friedrichstraße 12,
 Fabrik für Kochanlagen, Heizungen, Wasseranlagen.

Ein Lehrling

wird für ein feines Confections-Geschäft zur Erlernung der Buchführung
 gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5311

Lehrling

auf mein Bau-Bureau gesucht. 4904

Friedr. Goebel, Architect, Langgasse 39.

Ein **Pfamentier-Lehrling** gesucht Mauergasse 10. 4267

Lehrling gesucht von Otilie Wigand, Malerin u. Luxemburgische Hofphotographin, Tannusstraße 27. 5127

Lehrling gesucht. Bildbauer E. Schlosser, Albrechtstraße 5. 5283

Ein talentvoller Junge kann sofort als **Lehrling** eintreten bei P. A. Leimer, hier. 4947

Schlosserlehrling gesucht Walramstraße 25. 3561

Schlosserlehrling gesucht Helenenstraße 17. 5229

Schreinerlehrling gesucht Albrechtstraße 11. 5355

Schreinerlehrling gesucht Schleierstraße 16. Fr. Syring. 3553

Glaserlehrling gesucht Adlerstraße 9. 4454

Lackierlehrling gesucht Helenenstraße 18. 5266

Lehrling für mein Sattler- und Tapezier-Geschäft gesucht. Rich. David, Bleichstraße 12.

Buchbinderlehrling geg. Verg. gesucht. M. Leist, Friedrichstraße 38.

Ein **Buchbinderlehrling** gesucht. A. Scholz, Kirchgasse 37.

Lehrlinge für Lithographie, sowie Druckerei unter günstigen Bedingungen gesucht. 5367

W. W. Zingel, Al. Burgstraße 2.

Schneiderlehrling kann sofort eintreten. Fahlroth, Friedrichstraße 29.

Ein braver Junge kann die Bäckerei erlernen. Näh. Höderstr. 17. 4132

Albrechtstraße 37 wird ein **Bäckerlehrling** gesucht.

Ein **kräftiger Junge** kann die Messgerei erlernen. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 5203

Messgerlehrling gesucht Häfnergasse 11.

Gesucht

kräftiger Diener, der Krankenwagen fahren kann. Offerten mit Gehaltsansprüchen u. Zeugnisabschriften unter Z. U. 415 a. d. Tagbl.-Verl.

Junger Hausbursche sofort gesucht Walramstraße 8. 5424

Junger Hausbursche gef. Näh. Langgasse 30, Eisenwaarengesch. 5413

Ein junger **Hausbursche** gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 14.

Ausländer gesucht Goldgasse 21.

Ein **tüchtiger Zoffhänger** gesucht Frankfurterstraße 1.

Subreleute gesucht am Abbruch Römerberg 9 und 11; ferner und daselbst noch Brennholz, gute Ziegeln, Fenster etc. abzugeben. Näh. daselbst. 4891

Schweizer sofort gesucht Feldstraße 17. 5392

Tüchtiger Ackerknecht gesucht Sonnenberg, Bahnhofsstraße 1.

Ein **tüchtiger Ackerknecht** mit guten Zeugn. gef. Sedanplatz 4. 5435

Ein **tüchtiger Ackerknecht** gesucht Nerostraße 44.

Knecht m. g. Lohn sof. gesucht Kirchgasse 4, Mosbaß.

Ein **unverheiratheter zuverlässiger Ackerknecht** sofort gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5479

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Jung. Kaufmann, 21 J. alt, militär- frei, mit prima

Referenzen, der lange Jahre in einem hiesigen Colonialwaaren-Geschäft mit Erfolg thätig war, sucht Stellung als Comptoirist und Verkäufer

ver 15. Mai o. 1. Juni. Off. u. P. V. 433 an den Tagbl.-Verlag.

Junger Kaufmann, mit sämtlichen Comptoir-Arbeiten vertraut,

sucht Stellung in einem Bank- oder Wein-Geschäft. Gest. Off. unter J. W. 449 an den Tagbl.-Verlag.

Suche für meinen Jungen von 15 Jahren, welcher im 4. Lebensjahre seine rechte Hand verlor, auf einem Bureau

Lehrlingsstelle. Gest. Off. unt. J. P. 317 erbitte a. d. Tagbl.-Verl.

Gut erzogener **Junge** mit gutem Schulzeugnis, tüchtig im Schreiben u. Rechnen, sucht Stelle als Lehrling. Näh. Moritzstraße 1, Hth. Dach.

Ein **Rutscher** sucht Stellung. Näh. Schachtstraße 11, Hth. Part.

Ein verheiratheter Mann

sucht Stelle in einem feineren Geschäft als Ausländer oder

sonstigen Vertrauensposten. Caution kann gestellt werden.

Näh. im Tagbl.-Verlag. 5466

Pfeiffer & Co., Bankgeschäft,

Langgasse 16, 1. Stock, Wiesbaden,

halten sich zur Besorgung aller Bankgeschäfte unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung bestens empfohlen.

Fremden-Verzeichniss vom 30. April 1895.

Adler. Koenig, Gmünd Schmidt, Köln Sauerland, Berlin Schmale, Berlin Rosenthal, Berlin Gerling, Plauen Pöhlers, m. Fr. Dresden Maillard, Frl. Montheilard Vanselow, Ludwigslust Theyson, Lieut. Mainz Mayer, Altwasser Hummel, Pforzheim Richter, m. Fr. Malmö Götz, Berlin Rosenthal, Crefeld Rauch, Frl. Worms Schorr, m. Sohn. Lennep Schoeller, Düren Schmuck, m. Fam. Berlin	Eisenbahn-Hotel. Müller, Kfm. Giessen Bruns, Kfm. Bremen Breck, Kfm. Cassel Reich, Kfm. Nürnberg Ehringhausen, München Zum Erbprinzen. Keim, Bamberg Wörner, m. Fr. Basel Buchler, Postass. Frankfurt Werner, m. Fr. Saarbrücken Kreidel, Frl. Köln Weber, m. Fr. Hamburg Müller, Kfm. Berlin Franke, Dr. m. Fr. Berlin Voppel, Darmstadt Oppen, Frankfurt Dornbach, Fr. Stromberg Schäferle, Stromberg Wagner, Köln Baum, m. Fr. Mannheim	Nassauer Hof. Astrup, Fr. m. T. Christiania Eppenstein, Georgenthal Pfeiffer, Fr., Dr. Bonn Münch, Fbkb. Gera Uimann, m. Fr. Berlin Grolmann, Halberstadt Berendes, Fr. Dir. Cuhsee Gockinga, Ingen. Utrecht Baumkauf, Braunschweig Gildemeister, Kfm. Bremen Voss van Steenwyk, Utrecht Rosenfeld, Fr. Mannheim Villa Nassau. Lehment, Fr. m. T. Restock Cohen, Fr. Berlin Hotel National. Frhr. v. Hadeln, Weimar Grottlar, Kfm. Schevenburg Nonnenhof. Kaltenbrunnen, Innsbruck v. Wülcknitz, Bonn Birgelen, Remscheid Herten, Nordhausen Hesse, Siegen Ax, Siegen Leyendecker, Fr. Saarbrücken Schmerwitz, Fbkb. Plauen Jaccard, Fbkb. St. Croix Driberg, Kfm. Hannover Avril, Kfm. Frankfurt Weber, m. Fr. Gera Meyburg, Kfm. Greiz Zimmermann, Rent. Wien Keutner, Radesheim Ullrich, Radesheim Moos, m. Fr. Radesheim Cohn, Kfm. Berlin Haas, Usingen	Römerbad. Holzhausen, Fr. Ellrich Holzhausen, Nordhausen Sacha, Kfm. Berlin Nathan, Fr. m. Bed. Berlin Hilscher, Charlottenburg Rademacher, Fr. Tilsit Barkowski, Frl. Königsberg Lorenz, Fr. Naumburg Zeigler, Fbkb. Cassel Rose. Platt, Frl. Oldham Seed, Fr. Southport Lees, Frl. Southport Cobham, m. Fr. England Cobham, Frl. England Müller, Dr. med. Hannover Lussy, Dr. med. Lörbach Innes, Fr. Horsham Innes, Horsham v. Zglinitzki, Offiz. Berlin Gerlings, Leiden Platt, Oldham Moulton Barritt, Fr. m. Tocht. Isle of Wight Rev. Morton, Portsmouth v. Treuenfeld, Tübingen Goldenes Ross. Zimmermann, Westerhausen Zimmermann, Westerhausen Weisses Ross. Wenderoth, Fbkb. Cassel Guise, Fbkb. Cassel Denham, Fr. Schöningen Herter, Nordhausen	Tannus-Hotel. Lowerenz, Kfm. Stuttgart Pair, Fr. m. Fam. München Busse, Fr. Rent. Frankfurt Hellwig, Frankfurt Gosschel, Maj. a. D. Weizsäcker Wentzel, Dr. med. Berlin Louis, Rent., m. Fr. London Hamberg, m. Fr. New-York Walcher, Kfm. Stettin Blom, Kfm. m. Fr. Haaren Hornmuth, Maj. Bromberg Wolfsheimer, m. Fr. Kempten Keumke, Assess. Hamburg Thuring, m. Fam. Brüssel Bischoff, Kfm. Hannover Roth, Kfm. Offenbach Mohr, Rent. Breisach Moulden, m. Fr. Neheim Hotel Victoria. Baronin Massenbach, Fr. General. Würzburg von Alers, Ludwigsburg Deichmann, B.-Baden Lemmel, Fr. Kiel Landt, Fr. Kiel Mead, m. Fr. Manchester Lärmann, Fr. Bremen Wolde, Fr. Bremen Tropilowitz, Kfm. Gleiwitz Tropilowitz, Fr. Gleiwitz Magnis, Graf. Erkersdorf Graf v. Kayserlingk, Breslau Reis, Kfm. Neustadt Schmaltau, m. Fr. Arnheim Cagon, London
Alteesaal. Sebald, Fr. Saarbrücken Fabian, Fr. m. S. Sulzbach Fiedler, m. Fr. Hannover Silvermann, Fr. Chicago Silvermann, Frl. Chicago Belle vue. Saussenthaler, St. Louis Dudok v. Heel, Amsterdam Hagen, Fbkb. Köln Otterborg, Frankfurt Smit, Fr. Arnheim Arenasma, Frl. Arnheim	Europäischer Hof. Meissner, Kfm. Berlin Grüner Wald. Grünwald, Kfm. Berlin Knippenberg, Fbkb. Odruf Leguis, Fbkb. Aachen Ramrott, Kfm. Mannheim Reuss, Kfm. Unterkirchen Volcker, Kfm. Köln Hagemann, Kfm. Crefeld Wallach, Kfm. Crefeld Weil, Kfm. Strassburg Guggenheimer, Augsburg Mayer, Kfm. Hannover Rompel, Fbkb. Homburg Lustig, Kfm. Wien Hotel zum Hahn. Jannes, m. Fr. Aachen Schmidt, Rent. Hagen Schmidt, Frl. Hagen Hotel Hohenzollern. Litten, m. 2 Töcht. Berlin Scharlau, Rent. Stettin Levitus, Frl. Königsberg Kuttler, Frl. Rent. Gera Vier Jahreszeiten. de Lange, Jurist. Alkmaa de Lange, Fr. Alkmaa Graf, New-York Guittner, m. Fr. Wien Nossach, Kfm. Santos Politzer, m. Fr. London	Hotel Oranien. Walter, Fr. Berlin Wichmann, Hamburg Frys, m. Fr. Dänemark Pariser Hof. Köhl, Fr. Odessa Hotel St. Petersburg. Gehring, Kfm. Berlin v. Albertow, Petersburg Moritz, Dr. med. Petersburg Prälzer Hof. Hilger, Trier Weidner, Frl. Mannheim Dombach, Frl. Stromberg Breithoff, Kfm. Neustadt Maximilian, Laubenheim Engels, Frl. Jülich Promenade-Hotel. Heidler, Berlin v. Dreifus, München Zur guten Quelle. Frings, Kfm. M.-Gladbach Meerkamp, Cleve Benzel, Bonn Rehl, Diez Quisisana. Dietert, Deutsch-Ostafrika Douglas-Willan, Cap. Dover Douglas-Willan, Fr. Dover Douglas-Willan, Dover Holtz, Dr. Eisenach Fester, m. Fr. Hamburg Rhein-Hotel. Bernhard, Ing., m. Fr. Berlin v. Steinheil, m. Fr. Russland Mannesmann, Remscheid Treptow, Fr. Swinemünde Open, Dr., m. Fr. Bonn Ritters Hotel garni und Pension. Müller, Fr., m. Schw. Berlin Witzel-Elias, m. Fr. Haarlem	Privathotel. Russischer Hof. Mattes, m. Fr. Besigheim Schützenhof. Bienen, m. Fr. Mühlheim Baltzer, Kfm. Freiburg Elsheng, Frl. Elberfeld Löfstedt, Kfm. Helsingborg Weisser Schwan. Weddige, Prof. Leipzig Weber, Fr. Hildesheim Peltzer, Fr., Rent. Berlin Richter, m. Fr. Malmö Mann, Fbkb. Sachsenbong Brunner, Fr. Lausanne Hotel Schweinsberg. Wagner, Nürnberg Schwantuschki, Cassel Daudt, Kfm. Hamburg Strauss, Kfm. Fürth Goldschmidt, Kfm. Hannover Otto, Kfm. Petersdorf David, m. Fr. Meisenheim Schmidt, Frankenthal Winkelmann, Frankenthal Zur Sonne. Koch, München Kohn, Berlin Stollberg, Hannover Schadt, Laar Kraft, Mainz Heges, Heidelberg Lauschinski, m. Fr. Mechtildshausen Breithaupt, Niederwalluf Balbeck, m. Fr. Coblenz Spinnberg, m. Fr. Coblenz Spiegel. Tobolt, Fr. Berlin Lippoldes, Boersum Cuntz, Fr. Heidelberg Tannhäuser. Liesker, m. Fr. Doventer Schramm, Kfm. Michelbach Fink, m. Fr. Ludwigshafen Wittlich, Rent. Michelbach	Hotel Vogel. Kütten, Kfm. Bonn Herzog, Dir. Hannover Schüler, Berlin Hotel Weiss. Siegfried, Fr., Dr. Herborn Pollenes, Fr. Crefeld Schaffner, Fr. Diez Präbst, m. Fr. Weimar Adam, Fr. Friedrichsroda Schule, Fr. Barmen Röstlin, Barmen Guntermann, Frankfurt Sternberg, 2 Hr. Limburg In Privathäusern. Villa Abeggstrasse 5. Beck, Nator, m. Fr. Laufen Senfter-Koch, Oppenheim Senfter, Frl. Oppenheim Pension Becker. Landt, Fr. Rent. Kiel Villa Capri, Köln Rothschild, Rent. Köln Pension Continentale. Peltzer, Fr., m. T. Rheydt Villa Helene. von Platen, Frl. Russland Stuart, m. Fam. Amsterdam Villa Heubel. Stamps, Fr. Westpreussen Stewart, Lady. Holland Stewart, Frl. Holland Stewart, Holland Pension Maria. Maunthe, Fr. Scheveningen Oppenheim, Hannover Marktstrasse 12. Bleyl, Ofizier. Chemnitz Pension Mon Repos. Edelmann, Fr. Carwitz Villa Stolzenfels. Uhde, m. Fr. Braunlage Wilhelmstrasse 33. Baroness de Vos van Steenwijk, Arnheim van Roijen, Fr. Zwolle

Teppiche, Gardinen

in grösster Auswahl zu billigen festen Preisen.

2882

Specialgeschäft I. Etage im Christmannschen Neubau, I. Etage.

Julius Moses, früher in Firma S. Guttman & Co.

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Die Niobiden.

(20. Fortsetzung.)

Roman von E. Sjafranski.

(Nachdruck verboten.)

Sie hatte ihren Muff, ein vorinsinuitisches Ding von riesigem Umfange auf die Tischdecke gestellt und sich ihrer Handschuhe entledigt. Nun löste sie die beiden Bänder ihres Hutes und seufzte erschöpft auf:

„Eine steife Stiege haben Sie, Herr Doktor.“

„Ach Gott ja, verehrteste Frau Hübler, aber was wollen Sie, so'n armes Weib von Zeitungsschreiber. Umsehen dürfen Sie sich, bitte, auch nicht. Wo die ordnende Hand —“

„Eines weiblichen Wesens fehlt,“ ergänzte Frau Hübler mit gutmütigem Spott; „natürlich! Das Viehdien singen die Herren immer, aber sich 'mal ernstlich umsehen nach ein paar kleinen sorglichen Händchen, die das Haus und zugleich auch den Herrn in Ordnung halten, — i bewahre.“

„Sie haben so kleine Händchen, Frau Hübler,“ bemerkte Asmus mit einem komisch-andächtigen Blick auf die wirklich zierlich geformten und gut erhaltenen Hände der Matrone.

„Schnitz schnatz! Sie wissen ganz gut, was ich meine,“ erwiderte sich die alte Dame zur stillen Freude von Asmus, welcher wusste, daß sie in beiseidenen und nichts weniger als zubringlichen Formen, aber mit Ernst und Eifer dem in seinen Augen sehr spaßigen Laster der Glücksvermittlung fröhnte.

Leider brach sie ab. Als ob sie sich plötzlich auf den eigentlichen Zweck ihres Besuches besonnen hätte, griff sie nach ihrem Muff und kramte in der Tiefe desselben herum. Gleichzeitig wurde die Thür leise geöffnet. Hartung schob sich mit dem halben Körper in den Spalt und angelte nach seiner Mütze, welche an der Innenseite der Thür hing. Als Asmus zu ihm hinsah, winkte er heftig ab und verschwand so leise wie er gekommen war.

Frau Hübler, die mit dem Rücken nach der Thür saß, hatte nichts bemerkt. Ihr freundliches, fast immer schelmisch belebtes Gesicht war ernst, als sie Asmus einen Brief hinreichte, und auch in den Zügen des spottfrohen Publizisten malte sich Ernst und Spannung, als sie hinzufügte:

„Von Johansson.“

„Ist's möglich? Von Fred? Sollte er soweit hergestellt sein?“

„Nicht eigentlich,“ kopfschüttelte die Matrone traurig, „der Brief ist von seinem Vater. Aber lesen Sie erst 'mal. Hier von der zweiten Seite ab. Die ersten Sätze sind Aufträge für mich.“

Asmus schob die Lampe näher heran, setzte mit einer nervösen Bewegung sein Augenglas fest und vertiefte sich mit gespanntem Interesse in das Schreiben.

Frau Hübler sah während dessen gedankenvoll vor sich hin.

Der Lärm draußen hatte nachgelassen; er war lange nicht mehr so betäubend wie vor einer Stunde noch, da der Verkehr den letzten großen Anlauf vor der eigentlichen Bescheerungszeit genommen hatte. Die Menschen, welche sich jetzt noch geschäftig zwischen den Marktbuden umherdrängten, hatten es entweder sehr eilig oder schlenberten planlos einher. Erstere hatten Bäckete unter dem Arm und abgekehrt frohe Gesichter, letztere blickten gleichmüthig oder mürrisch in das Treiben oder sie wandten sich heimwärts, weil die heißen Augen das viele Licht nicht sehen konnten, ohne zu thränen, und das arme Herz sich so bitter vereinsamt fühlte angesichts des feillichen Trubels.

Während Asmus las, war es ganz still in dem Zimmer. Man hörte das Abtropfen der Scheiben auf dem Fensterbrett, zwischen den abgeschwächten dumpfen Marktlärmchen von draußen her. In den Häusern auf der andern Seite der Brüderstraße strahlte ein vielgestirntes helles Licht aus den Fenstern. Im Nebenhause, vielleicht war's auch in einem der oberen Stockwerke — es klang so fern —, wurden Akkorde auf einem Klavier angeschlagen und dann setzten Kinderstimmen ein: Stille Nacht, heilige Nacht.

Asmus legte, nachdem er geendet, den Brief vor sich hin und glättete ihn gedankenvoll.

„Sehen Sie, Herr Doktor, so ist er nun. Liegt krank und stech auf dem Rücken, aber denkt an Alles. Wenn der alte Herr Johansson nur auch wenigstens mit einer Zeile erwähnt hätte, wie es dem Aermsten geht. Kein Wort davon. Glauben Sie mir, Herr Doktor, das ist ein sehr schlimmes Zeichen, das hat Fred selbst so angeordnet, damit wir uns nicht bekümmern sollen.“ Frau Hübler bedeckte ihre Augen mit dem Taschentuch.

Asmus konnte ihr nicht Unrecht geben; der Brief hatte in seiner trodenen geschäftsmäßigen Form etwas Verhärmtes. So schrieb Jemand, der seine Gedanken nur mühsam und vorübergehend abgerungen von einem Kummer, der sie ganz erfüllte. Es mußte nicht gut stehen um Fred, aber er sagte doch, um die alte Dame nicht ganz ohne Trost zu lassen:

„Man darf nicht gleich das Schlimmste denken, liebe Frau Hübler. Johanssons Vater ist ein Beamter, und die Leute haben bekanntlich ihre ganz eigne Art zu schreiben.“

Die biedere Frau tupfte sich hastig die Augen, seufzte auf und fragte:

„Wollen Sie die gewünschten Erkundigungen einziehen?“

„Ob ich will! Auf der Stelle mache ich mich fertig. Vielleicht kann ich dann heute Abend noch ein paar Zeilen schreiben.“ Er machte eine Bewegung, als ob er den Schlafrock abwerfen wolle, besann sich aber und hielt der Matrone die Hand hin. „Pardon, aber es drängt mich wirklich, dem Aermsten zu Diensten zu sein. Leben Sie wohl, Frau Hübler. Haben Sie einen Wagen unten? Nein? Herr des Himmels, Sie können doch nicht allein nach Hause wandern. Wo ist denn Hartung?“ — Er öffnete die Thür und rief in den Hausflur hinab: „Hartung!“ Niemand meldete sich, aber er sah deutlich, wie auf der dunklen Treppe zum zweiten Stock eine Cigarre glimmte. Ohne sich um das wüthende Geraune des ertappten Drückebergers zu kümmern, zerrte er ihn bis zur Thür, wo der Student natürlich von selbst Haltungen annehmen mußte.

Er begrüßte Frau Hübler angelegentlichst und übernahm es „mit Vergnügen“, dieselbe bis zum nächsten Droschken-Halteplatz zu begleiten.

„Es ist ihm eine Freude, Sie bis nach Hause zu begleiten, Frau Hübler; nehmen Sie ihn nur mit. Seine Unterhaltung wird Sie zerstreuen.“

Die alte Dame lehnte das ab, mit dem Hinweise darauf, daß das Sprechen während einer Droschkenfahrt doch zu anstrengend sei; auch fühlte sie sich abgepannt. Hartung, welcher hinter dem Rücken der Frau ob der Heimtücke seines Betters eine empörte Grimasse nach der andern geschnitten hatte, fiel ein Stein vom Herzen. Es stieg noch so die jugendhafte Antipathie gegen ältere Damen in ihm.

Äsmus leuchtete ihnen die Treppe hinab, und noch einmal schärfte er dem schier verblendeten Hartung ein, Frau Hübler ja bis nach Hause zu begleiten. Im Thiergarten sei es zu dieser Stunde, wie Hartung wisse, selbst in Droschken nicht geheuer, und wenn Frau Hübler keine Unterhaltung wünsche, dann könne er, so schwer ihm das in so angenehmer Gesellschaft auch fallen würde, schlimmstenfalls den Mund halten.

* * *

Äsmus klebete sich rasch zum Ausgehen an. Aber er wurde damit doch erst in einer Viertelstunde fertig, denn der Brief auf dem Tische lenkte ihn wiederholt ab. Minutenlang blickte er, mit der Hand an der umzulegenden Kravatte oder mit dem Umstecken der Manchettenknöpfe beschäftigt, in das Schreiben, bis er sich endlich losriß und schnell, aber mechanisch seine Toilette beendete.

Sollte es sich doch bestätigen, was am Tage nach der Auf- findung Freßs in einem Theil der Presse sowohl als auch in der sonstigen „öffentlichen Meinung“ als feststehend betrachtet wurde? Vergebens wiesen damals die intimeren Bekannten des Arztes auf die makelloste Lauterkeit seines Charakters hin, der so wenig auf Abenteuer solcher Art zugeschnitten war. Namentlich Äsmus hatte in seiner „Revue“ in einem Aufsehen erregenden glänzenden Artikel alle Verdächtigungen auf das Entschiedenste zurückgewiesen und jene brutale Combinationswuth gebrandmarkt, welche in Allem, was nicht dokumentarisch klarliegt, immer das Entwürdigendste sucht. Man gab ihm Recht, man beglückwünschte ihn zu der mannhaften Tendenz des Artikels — und — blieb dabei, daß Dr. Johansson das Opfer eines galanten Abenteurers geworden sei.

Äsmus und die wenigen Wohlmeinenden fügten sich schließlich in das Unabänderliche. Sie sahen die Zwecklosigkeit ein, gegen die Windmühlensklügel des großen Mahlwerkes anzukämpfen, das man im weiteren Sinne öffentliche Meinung nennt und das schon so manchen ehrlichen Namen zermalmt hat, als unvermeidliches Nebenprodukt seiner Kulturarbeit.

In dem Briefe erkundigte sich Johansson durch Vermittelung seines Vaters nach dem Befinden jenes Mädchens, an deren Schwelle ihn die mörderische Kugel fast auf den Tod getroffen hatte. Sollte er diesem Mädchen doch nicht so ganz ferngestanden haben? Wie war denn dieses Interesse sonst zu erklären? Nach der jüngsten Mittheilung, die er etwa vor acht Tagen telegraphisch eingeholt hatte, schwebte der Freund noch immer zwischen Leben und Tod; vorher hatte ihm der behandelnde Arzt geschrieben, daß eine tiefgehende seelische Erregung den Heilungsprozeß in bedenklichster Weise verzögere und daß die schlimmsten Befürchtungen Blas areifen

müßten, wenn es nicht gelinge, dem Kranken volle geistige Ruhe zu schaffen.

Äsmus verhehlte sich nicht, daß die gefährliche Erregung nur mit jener Person in Verbindung gebracht werden könne, nach deren Befinden er sich zu erkundigen hatte, und je unabweislicher die Auffassung wurde, desto unangenehmer empfand er sie. Er dachte zu groß, um einen engherigen Maßstab an diese sonderbare Affaire zu legen, wie sie sich jetzt seiner Beurtheilung aufdrängte, aber er konnte doch nicht so leicht darüber hinweg. Eine Antinous-Büste auf seinem Schreibtische, die er als Kunstwerk in ihrer hohen klassischen Schönheit wegen sehr werth schätzte, hatte vor Kurzem einen Tintenfleck bekommen, der tief in den Gyps eingedrungen und nicht zu entfernen war. Die Büste war ihm immer noch lieb und er dachte gar nicht daran, sie zu entfernen, aber der kleine graue Punkt störte ihn jedesmal, wenn er hinsah. — —

* * *

Die Nachforschungen, welche Äsmus im Hause Friedrichstraße Nr. . . . nach der Baroness Magda Hohentwiel angestellt hatte, waren erfolglos geblieben. Kein Mensch wußte etwas von einer Dame dieses Namens. Vielleicht wäre er zum Ziele gekommen, wenn ihm die Bewohner des Hauses nicht nach kurzem verneinenden Bescheide gleich die Thüren vor der Nase zugeschlagen hätten. Aber die Leute hatten am Christabend natürlich etwas Vergnüglicheres zu thun, als sich mit einem unbekannten Herrn zu befassen, der sich nach einer unbekannten Dame erkundigte.

Der Mißerfolg war nicht geeignet, seine Stimmung zu verbessern. Die erhaltene Cigarre zwischen den Zähnen, den Kopf tief in den hochgeschlagenen Paletottragen eingezogen, schlenderte er die Friedrichstraße, dann die Leipzigerstraße hinab bis zum Dönhofsplatz.

Der mit Ausdauer fallende Schnee hatte inzwischen die aufsaugende Erdruchteit überwunden und sich überall festgelegt, wo er nicht fortgetreten wurde. Die Standbilder trugen weiße Mützen, wie von schimmerndem Pelzwerk, und über den ganzen Dönhofsplatz war eine dicke, dichte Schneedecke gebreitet. Von den Bäumen stäubte bei jedem Windhauche ein flimmernder Brillantregen.

Ohne Zweck und Ziel wanderte der Journalist durch die Straßen. Er ironisirte sich selbst mit bissigen Gedanken, daß er herumirre wie ein stellungsloser Commis, den seine Wirthskleute ausgesperrt. Er wühlte sich ordentlich in seine Mißlaune hinein. Vor der Thür eines Cafés an der Ecke der Deuthstraße rann ihn ein kleiner dicker Herr an. Äsmus knurrte eine ärgerliche Zurechtweisung und ging weiter. Aber er drehte sich noch einmal um, denn das feiste Gesicht, in welches er bei der Carambole flüchtig gesehen, kam ihm bekannt vor.

Auch der kleine Mann war stehen geblieben. Als jener sich umschah, blickte er lächelnd an ihn heran.

„Habe die Ehre, Herr Doktor! Ein Hundewetterchen, was?“ Äsmus erkannte den ewig aufgeregten und trotz seiner Korpulenz quecksilberigen Reporter des „Freien Wortes“. Er konnte den devot zudringlichen Kerl nicht ausstehen. Heute aber kam er ihm gerade recht. Er brauchte Jemanden, der ihn von der Beschäftigung mit seinem chifandösen inneren Menschen ablenkte.

„Servus, Herr Kollege! Nennen da einen Christenmenschen in Grund und Boden. Haben Sie's eilig?“ Nagakki erröthete bis unter die Hülkrenpe vor Vergnügen. Der berühmte Mann nannte ihn Kollege! Ihn, den sie beim „Freien Wort“ herum-schubsten wie einen Hausdiener. Mit der freudigen Blutwallung schoß ihm ein Gedanke zu Kopf, dessen Ausführung er sofort anbahnte.

„Ich bin auf dem Heimwege, hochverehrter Herr Doktor, aber wenn Sie mir gütigst gestatten wollen, begleite ich Sie ein Stückchen Wegs. Ich habe eine große Bitte.“

„Aber natürlich begleiten Sie mich. Noch besser ist's, wir steigen hier ins Café. Kommen Sie.“

„Ich halte Sie auf, Herr Doktor —“ stammelte der Reporter entzückt.

„Bewahre! Es ist mir ein Vergnügen. Machen sie keine Umstände.“

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 201. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 1. Mai.

43. Jahrgang. 1895.

Bekanntmachung.

Heute, Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, Fortsetzung der Möbel-Versteigerung im Concurs Strauss.

Es kommen namentlich zum Ausgebot:

Neue Bettstellen, Kommoden, Waschkommoden mit Marmorplatten, Servirtische, Büffets, Divans, Nähtische, Rauchschränken, Bidets, Tische, Spiegel u. dgl. mehr. F 318

Wiesbaden, den 1. Mai 1895.

Eschhofen, Gerichtsvollzieher.

Submission.

Die durch Erbauung eines Geräte-Schuppens auf dem Todtenhofe der hiesigen Gemeinde sich ergebenden Arbeiten incl. Lieferung der Materialien, als:

1. Erd- u. Maurerarbeiten veranschl. zu	612.77 M.,
2. Zimmerarbeiten	" " 237.56 "
3. Dachdeckerarbeiten	" " 205.08 "
4. Spenglerarbeiten	" " 36.48 "
5. Schreinerarbeiten	" " 100.42 "
6. Glaserarbeiten	" " 37.87 "
7. Schlosserarbeiten	" " 75.38 "
8. Linderarbeiten	" " 91.95 "

sollen im Submissionswege vergeben werden.

Befiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehene Offerten sind bis spätestens zum 17. Mai 1895, Mittags 11 Uhr, auf der Bürgermeisterei zu Bierstadt, woselbst auch der Kostenanschlag und die Submissions-Bedingungen zur Einsicht offen liegen, einzureichen, in welchem Termine die eingegangenen Offerten in Gegenwart der erschienenen Submittenten eröffnet werden. F 160

Bierstadt, den 19. April 1895.

Der Bürgermeister.
Seulberger.

Morgen Donnerstag.

Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend, versteigern wir im

Café Holland,

Schillerplatz 1:

ca. 200 Lorbeerbäume

(Pyramiden u. Angel) in allen Größen und schöner voller tadelloser Waare.

Bemerken noch, daß die Kübel gut und groß genug sind, so daß ein Umsetzen nicht nöthig ist. F 373

Hoteliers und Willenbesitzer machen besonders aufmerksam.

Reinemer & Berg,

Auctionatoren und Taxatoren.

Büreau: Michelsberg 22.

Feinster Emmenthaler Käse

in ganz vorzüglicher Qualität frisch eingetroffen bei 5481

Carl Schlink,

Ecke der Faulbrunnen- u. Schwalbacherstr.

200

Lorbeer-Bäume

(Kronen und Pyramiden), Dracaenen, Kirschlorbeeren, blühende Magnolien, Burus, alle in Kübeln, ferner eine große Parthie Rosen (Hochstämme u. Strauchrosen), sowie 300 Gartenstühle versteigere ich

heute Mittwoch,

den 1. Mai c., Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend, in meinem Auctionslokale,

3. Adolphstraße 3,

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung. F 353

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

Wirthschafts-Inventar.

Wegen verweigerter Concession und vollständiger Geschäfts-Aufgabe läßt Frau Wwe. Kühn hier im Hause

49. Adlerstraße 49

nächsten Freitag, den 3. Mai cr., Nachmittags 3 Uhr anfangend, das vorhandene Wirthschafts-Inventar, als:

1 Büffet, 1 Kupf. Ablaufbrett, Gläser, schränkchen, Gläserbrett, 5 versch. Tische, 30 Stühle, 1 Regulator, div. Bilder, Lampen, Blechmaße, Stageren, Gläser, 1 Clavier und sonst. versch. Gegenstände

durch den Unterzeichneten öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern. F 351

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

Büreau und Geschäftslokal: Adolphstraße 3.

Bittere Orangen

empfiehlt

Kirchgasse 52. J. C. Keiper, Kirchgasse 52.

Zwei große Reale, wovon eins mit Schiebhüren und Schabladen für Colonialwaaren oder Puzgeschäfte u. passend, billig zu verkaufen beim Schreiner Leimer, Schachtstraße 22 5486

Nord-See-Bad



Saison vom 15. Juni bis 30. Sept. Eisenbahnverb. bis Nordeich. Tägl. Dampf- u. Segelschiff-Verb. Feste Anlegebrücke. Gute, billige Verpflegung. Neue Warm-Badeanstalt. Arzt, Haus-Apotheke, Post u. Telegraph. Steinfade führen in 5 bis 10 Minut. 2. Strande. Gelegenheit Seehundsjagd. Lustfahrten n. Norderney u. Borkum. Ausführliche illustrierte Prospekte gratis u. franco durch

Die Badecommission.
Frequenz 1893: 2700 Pers., 1894: 2952 Pers. (Man.-No. 9193) F 8

! Achtung !

Neuheiten eingetroffen: Reinseldene Foulards in den schönsten Dessins, Roben von 12 Mr. Schwarz reiseid. Merveilieu u. Damasse, Roben v. 18 Mr., Reiser, verwendbar zu jedem Zweck, 75 Pf. Tuchreiser, Damen- u. Herren-Cheviots zu spottbilligen Preisen. Staubmäntel von 3 Mr. Spitzen-Umhänge stannend billig.

Moritzstraße 50, Part., fein Laden.

Elfsäßer Wollschuhe,

das Beste und Praktischste gegen kalte und leidende Füße! Für obigen Artikel suche für Wiesbaden eine solide zahlungsfähige Firma, welcher ich den

Alleinverkauf

für dort übertragen will.

Osw. Paternoster, Görlitz i/Schl.,
alleiniger Vertreter der Elfsä. Wollschuh-Fabrik
für Deutschland und Oesterreich.

Noch einige Tage. Gambrinus,

Marktstraße 20.

Der größte Mann Europas, der Riese
Pagrebino,

19 Jahre alt und 2,25 Mr. groß, aus Castans Panoptikum, Berlin, wird sich nur noch einige Tage dem Publikum als größter Mann der Welt vorstellen. Derselbe wird während dieser Tage die Gäste in verschiedenen Costümen mit bedienen und lade ich zum unentgeltlichen Besuch Jedermann ein. 5478

B. Müller.

Die Milchkur-Anstalt Dietenmühle

liefert wie seit Jahren Kinder-Milch von Schweizer Alpen-Rühen im Sommer und Winter Morgens und Abends in's Haus. Der Viehstand steht unter thierärztlicher Aufsicht und findet speziell nur Erdenfütterung von bestem Heu, Weizenmehl und -Schalen statt. Die Milch wird auch stets Morgens von 6-12 Uhr und Nachmittags von 4 Uhr ab in der Anstalt in's Glas gemolken, auch ist stets gute Diätmilch zu haben. Der Molken- und Milch-Aus- schauf beginnt wie seit Jahren am Kochbrunnen vom 1. Mai ab während der Badesaison jeden Morgen von 6¹/₂-8 Uhr.

Um geneigten Zuspruch bittet die Herren Aerzte, sowie das Publikum ergebenst 5411

J. B. Koster aus Appenzell (Schweiz).

Alle Sorten Gutherde von 28 Mr. an bis 58 Mr., Wagen-Räsen per No. 30 Pf., Radreifen per No. 13 Pf., sowie alle Sorten Eisen, Pflug-Schaaren und Defen.

Friedrich Scherer, Erbenheim.

Eine zweischl. nuth-ladire Bettstelle, Sprungrahmen, dreitheilige Segras-Matratze mit Keil (roth, neu) billig abzugeben Hermann-straße 19, 1 St. rechts.



Ostender Fischhandlung

7. Ellenbogengasse 7 und auf dem Markt.
Frischen Rheinsalm, Elbsalm, kleine Salme, Lachsforellen, Ostender Seezungen, Steinbutts, Limandes, Zander, Hecht, Cablian, Schellfische, Schollen, lebende Aale, Barbe, Hecht, Karpfen, Schleie, lebende Krebse etc. empfiehlt bestens
Johann Wolter.

Kaufgesuche

Ein g. gebr. Reizzeug wird zu kaufen ges. N. Wellrigstr. 13, D. 1

Verkäufe

Eine noch nicht gebrauchte

Erstlings-Ausstattung

billig zu verkaufen Mauritiusplatz 3, Hinterh. 1 St.

Pianino, sehr gut innerl. und äußerl. erb., für 350 Mr. zu verl. Zimmermannstraße 8, Hths. 2. St., Anzugeben zw. 12 und 2 Uhr.

Drei complete herrschaftlich möbl. Zimmer sind wegen Uebersiedlung nach dem Ausland preiswürdig zu verkaufen. Einzelne Möbelstücke werden nicht verkauft. Zu besehen zwischen 1 u. 3 Uhr Nachmittags Goethestraße 9, 3. St.

Ein schönes Canape, neu, bill. zu verkaufen Wellrigstraße 11, Part.

Ein sehr gute Handnähmaschine d. zu verl. St. Kirchgasse 2, 2. 5461

Eischränke

billig zu verkaufen Wellrigstraße 6, Part. 5465

Pneumatic-Rad, fast neu, billig zu verkaufen Feldstraße 1, 2 St.

Zwei Waschbütchen zu verkaufen Wellrigstraße 27, Erdoben.

Verschiedenes

Meine Wohnung befindet sich von jetzt ab

Bärenstrasse 3.

Dr. med. Böttcher.

Spr. 9-11, 3-4¹/₂.

Ein tüchtiges Fräulein

wünscht sich mit einem Betrag von 1200 Mr. an einem nachweislich rentablen Ladengeschäft activ zu betheiligen. Gesl. Off. unt. X. 26146 an die Annoncen-Expedition von D. Frenz in Mainz erbeten. P 27

Cautionen

werden Staats-, Communal- u. Privatbeamten unter soliden Bedingungen gestellt. Offerten unter B. W. 442 an den Tagbl.-Verlag.

Adolph Häberle, Kupferschmied, Friedrichstraße 38, empfiehlt sich zu allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten, Verginnen und Reparaturen.

Geisbergstraße 11

werden Herrenkleider angefertigt, gereinigt, verändert und schnell besorgt. 5441

P. Steiger.

Eine geübte Näherin sucht noch einige Kunden für Kleider und Weißzeug auszubessern. Dogheimerstraße 11, Hth. Mani.

Alle Bugard, w. in u. aus. d. d. angef. Balkenstr. 17, Part. 1

Erläutige Bäckerin empfiehlt sich. Dogheimerstraße 6, Stb. 2 St.

Eine junge **Frau** sucht noch Kunden (Waschen und Bügeln). Adelsheidstraße 9, Stb. 2.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird aufs Beste besorgt; gute Empfehlung. Karlstraße 28, Stb. 1 St. h. l.

Ein Kind erhält gute Pflege. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5463

Welcher Herr würde jemand 150-200 Mk. leihen? Rückgabe nach Uebereinkunft. Offerten unter N. W. 452 an den Tagbl.-Verlag.

Wer ist so gütig und leiht einem Beamten 300 Mk. auf 3 Jahre zu 5% Z. Gef. Offerten bitte unter N. W. 300 postlagernd Schützenhofstraße.

Dame, augenbl. in gr. Verlegenh., bittet edl. Herrn od. Dame ihr 150 Mk. sof. geg. Rückzahl. zu leih. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5442

Ein herzliches

„Lebewohl“

allen meinen Freunden, Bekannten und Gönnern bei meiner Abreise nach Amerika.

Johanna Geera,

1. Sängerin am Residenztheater.

Verloren. Gefunden

Verloren ein Taschentuch, Batist gestickt, gezeichnet L. C., von Tannusstraße 40 bis zur Villa Nassau. Dem Wiederbringer eine Belohnung Sonnenbergerstraße 7.

Am 28. April Rundreise mit Coupons Wiesbaden - Rudesheim - Biehl - Köln - Bremen - Hamburg - Kiel vom Bahnhof bis Rheinstraße 30, 1, verloren. Der ehrliche Finder wird um Abgabe daselbst gegen gute Belohnung ersucht.

Verloren

gold. Broche vom Königl. Theater nach Stiftstraße 24. Gegen Belohnung abzugeben bei **Koller**.

Ein **Wauker** (alte Façon) verloren. Gegen Belohnung abzugeben Albrechtstraße 7, Part.

Familien-Nachrichten

Danksagung.

Für die vielen Beweise der innigsten Theilnahme bei dem schmerzlichen Verluste unserer lieben Schwester, Schwägerin und Tante,

Fran Phil. Rosel, Wwe.,

geb. Denbel,

insbesondere für die reichen Blumenspenden, sowie für den schönen Grabgesang des Männer-Gesangsvereins „Silda“ sagen hiermit Allen unsern herzlichsten Dank. 5464

Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung. Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem schmerzlichen Verluste unserer hoffnungsvollen Tochter und Schwester, **Luisa**, besonders Herrn Pfarrer **Auler** für die trostreiche Grabrede, Herrn Lehrer **Schuler** und seinen Schülerinnen für den erhebenden Gesang, für die vielen Blumenspenden und die zahlreiche Begleitung zu ihrer letzten Ruhestätte, sowie ihren Freunden und Kameraden für die häufigen Besuche während der langen Krankheit sagen wir hiermit unsern tiefgefühltesten Dank.

Dohrmann, den 30. April 1895.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen: Familie **Wagner**.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem durch das Hinscheiden unseres guten Vaters, Bruders, Schwagers und Onkels,

Andreas Denfel,

uns so schwer betroffenen Verluste, für die reichen Blumenspenden sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten, sowie dem Kriegerverein **Germania-Allemania**, dem Bayern-Verein **Savaria** und dem Allgem. Deutschen Verband **Solidarität** für ihr ehrenbes Geleit zur letzten Ruhestätte unsern tiefgefühltesten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Tode meines lieben Bruders, sowie für die herrlichen Blumenspenden spreche ich hiermit Allen meinen innigsten Dank aus. 5471

Wiesbaden, den 30. April 1895.

Henriette Wirth.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Hinscheiden meines lieben guten Sohnes, **Adolf**, sowie für die schöne Kranzspende des Augusta-Victoria-Bades und die übrigen Blumenspenden, besonders dem Hrn. Pfarrer **Dr. Herr** für die trostreichen Worte meinen innigsten Dank.

Die schwergeprüfte Mutter

Marie Mühlbauer nebst zwei Geschwistern.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem mich so schwer betroffenen Verluste meines theuren Vaters, besonders dem Herrn Pfarrer **Piemendorff** für seine trostreichen Worte und die überaus reiche Blumenspende sage hiermit meinen herzlichsten Dank.

Auguste Enders, Wwe.,

geb. Goffsch.

Gemeinsame Ortskrankenkasse.

Rechnungs-Abchluß für das Jahr 1894.

Kassen-Rechnung.

a. Einnahmen:			b. Ausgaben:		
	Mark.	Pf.		Mark.	Pf.
1. Kassenbestand für den Anfang des Rechnungsjahres (ausschließlich Rezerfvefonds)	417	45	1. Für ärztliche Behandlung	11601	—
2. Zinsen von Capitalien	1502	83	2. Für Arznei und sonstige Heilmittel	12778	45
3. Eintrittsgelder	3655	70	3. Krankengelder: a. an Mitglieder	50649	—
4. Gesamt-Beiträge (Anteile der Arbeitgeber und Arbeitnehmer zusammen), ausschließlich Zusatz-Beiträge	126636	38	b. an Angehörige der Mitglieder nach § 7 Abs. 2 des Gesetzes	561	40
5. Erlöseleistungen für gewährte Kranken-Unterstützung	2134	58	4. Unterstüßungen an Wöchnerinnen	1827	20
6. Erlöseleistungen von Berufsgenossenschaften, Unternehmern, Versicherungs-Anstalten für gewährte Kranken-Fürsorge, Unfallrenten, Zuschüsse zum Krankengeld	640	50	5. Sterbegelder	3864	30
7. Aus verkauften Werthpapieren und zurückgezogenen Capitalien, Sparcassen- oder Bank-Einlagen, Entnahme aus dem Rezerfvefonds	1000	—	6. Kur- und Verpflegungs-Kosten an Kranken-Anstalten	23914	12
8. Aufgenommene Darlehne, Vorschüsse des Rechnungsführers und sonstige Vorschüsse; andere durchlaufende Posten	3500	—	7. Erlöseleistungen für gewährte Kranken-Unterstützung	2517	45
10. Sonstige Einnahmen	134	55	8. Zurückgezählte Beiträge und Eintrittsgelder	114	26
11. Summa der Einnahmen (Ziffer 1 bis 10)	139621	99	9. Für Capital-Anlagen (Ankauf von Werthpapieren etc.), Anlagen bei Sparcassen oder Banken, Zuführungen zum Rezerfvefonds	18000	—
Vorstehender Rechnungsabchluß wird auf Grund der § 65 und 68 des Kassenstatuts zur Kenntniß der Betheiligten gebracht.			10. Zurückgezählte Darlehne (der bei den Einnahmen Ziffer 9 bezeichneten Art); andere durchlaufende Posten	1000	—
Wiesbaden, 30. April 1895.			11. Verwaltungs-Ausgaben: a. persönliche	10930	43
			b. sachliche	1509	11
			12. Sonstige Ausgaben	202	83
			13. Summa der Ausgaben (Ziffer 1 bis 13)	139469	55

Namens des Kassen-Vorstandes:
Der Vorsitzende
C. Schnegelberger.

Prima amerik. Petroleum per Str. 20 Pf.

Zucker in nur allerfeinsten Qualitäten:

Gemahlen	per Pfd. 25 Pf.	10 Pfd. 2.45 Mk.	25 Pfd. 6.— Mk.
Probe und ungleiche Würfel	27	2.65	6.50
Holländischer Brodzucker, fein	29	2.85	6.75
Würfel-Raffinade, erste Kölner Waare,	30	2.95	7.25
Holländische Würfel, feinst Kristall,	32	3.15	7.75

Ferner mache ich auf meine reichhaltige Auswahl roher Kaffees ergebenst aufmerksam. Stets frisch geröstete Kaffees
in feinsten Mischungen.

Hermann Neigenfind, Oranienstraße 52, Ecke Goethestraße.

Das Special-Korsetten-Geschäft

von
J. Reutlinger, vorm. S. Winter Nachf.,
37. Langgasse 37.



empfiehlt ein reichhaltiges Lager in den neuesten Façons der feinsten deutschen, französischen und Brüsseler Fabrikate. Korsetts in prima Dress mit Uhrfeder-Einlagen von Mk. 1.50 an.

Kinder-Korsetts für jedes Alter.

Geradehalter, Leibbinden und gestrichelte Gesundheits-Korsetts nach ärztlicher Vorschrift.

Anfertigung nach Maß.

Das Waschen und Repariren (auch der nicht bei mir gekauften Korsetts) wird rasch und pünktlichst besorgt.

J. Reutlinger, vorm. S. Winter Nachf.,
37. Langgasse 37.

Conservirte Gemüse.

Erbsen per 2-Pfd.-Dose seither 70 Pf., jetzt 65 Pf.,
desgleichen feine „ „ 1 Mk., „ 95 „
empfiehlt

Kirchgasse 52. **J. C. Keiper, Kirchgasse 52.**

Singer-Nähmaschine preisw. zu verk.
Adlerstraße 45, 1.

Waschstoffe

in grosser Auswahl.

Empfehle:

Satin Augusta per Mtr. 40, 45 bis 55 Pf.
Cattune u. Cachemire-Cattune per Mtr. 30, 40 bis 55 Pf.

Batiste u. Satins per Mtr. 45, 50 bis 65 Pf.
Piqués u. Zephyrs per Mtr. 60 bis 75 Pf.
Woll-Mousseline per Mtr. 50, 60, 70 bis 85 Pf.
Baumwoll-Stoffe, carrirt u. gestreift, per Mtr. 40, 45 bis 70 Pf.

Druckzeuge per Mtr. 35, 40, 45 bis 55 Pf.
Baumwoll-Flanell, bedruckt, per Mtr. 40, 45, 50 Pf. 5474

Lawn-tennis-Flanell per Mtr. 40 u. 60 Pf.

D. Biermann,

Erstes Special-Reste-Geschäft,
Part. 4. Bärenstrasse 4, Part.

Weyrichstraße 27, Ecke der Hellmundstraße.
Prima Limburger Käse per Pfd. 36 Pf., bei 5 Pfd. 32 Pf., tägl.
frisch gebr. Kaffee Pfd. 1.30, 1.40, 1.60, 1.80, 2.— Mk., Kernseife per
Pfd. 24, 26, 28 Pf., Schmierseife per Pfd. 17, 20, 22 Pf., Soda per
Pfd. 4 Pf., Suppeneinlage per Pfd. von 20 Pf. an, Reis 15 Pf.,
Gerste 15 Pf., Zucker und Petroleum billiger als die Concurrenz.
C. Kirchner, Weyrichstraße 27. 5480

Unterricht

Buchführung, Schönschreiben, Rechnen. Bewährte Lehrkräfte. **Möb. Hon. Victor'sche Frauenschule, Taunusstr. 13.** 464

Wer giebt einem 7-jährigen Jungen Schreibunterricht? Offerten mit Honorarangabe wolle man unter **S. V. 435** im Tagbl.-Verlag abgeben.

Unterprimaner ertheilt Nachhilfestunden. Offerten unter **A. B. 50** postlagernd Schützenhofstraße.

Mathematik-Unterricht ertheilt akad. geb. Herr. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5457

Privat-Unterricht ertheilt eine **vorzüglich empfohlene** erfahrene wissenschaftl. Lehrerin, welche ihre fremdsprachliche Ausbildung im Auslande erhalten hat. Näh. bei **Hrl. Gall. Kaiser-Friedrich-Ring 14.** 2.

Gründl. Unterricht in sammtl. Lehrf. von geprüft., in langjähr. Praxis erfah. **Lehrerin** mit vorzügl. Empfchl. Näh. **Buchhandlung von Rothbarth, Bahnhofstraße 5.**

Eine **französisch gepr. Lehrerin** ertheilt gr. englischen Unterricht zu mäßigem Preise. **Correkte Ausspr. und rasche Fortschr. garantirt.** Auskunft unter **P. W. 455** an den Tagbl.-Verlag.

English lessons. Miss Binning. Russischer Hof.

Englisch Cursus 2 Mk. monatlich. Postlagernd **M. E.**

Französin ertheilt Unterricht. Fr. mög. **Louisenstraße 24, Grth. 2.**

Cours et leçons de langue française, par Mademoiselle Mercier. Parisienne, maîtresse de langue. **Nerostrasse 5, I. Etage.**

Leçons de français.

Gebildete Französin (höhere Lehrerin) wünscht wöchentlich einige Stunden zu besetzen. Off. unter **G. S. 359** an den Tagbl.-Verlag.

Demoiselle fr. cherche occupation soit pour quelques h. de la matinée ou de l'après-midi. **Louisenstrasse 24, Grth. II.**

Cours et leçons de français par une institutrice parisienne diplômée. **Friedrichstraße 45, I.**

Cours de langue française (institutrice diplômée). **Cercle de conversation** 5 Mk. p. mois.

Näh. **Buchhandlung Moritz und Münzel, Taunusstrasse 2b.**

Italienischer Unterricht wird von einer Dame, die längere Zeit in Italien war, ertheilt (pro Stunde 1 Mk.), ebenso **Clavierunterricht.** **Kapellenstr. 1, P.**

Spanisch, Italienisch, Französisch, Englisch

(Gram., Convers., Corresp., Liter.), alle wiss. deutsche Lehrer lehren gründl. erfahr. **kaatl. gepr. Lehrerin, gerichtl. beeid. Uebersetzer.** **Kursus** 5 Mk. monatl. Ueberr. Uebersetzungen. **Benf. f. ja. Mädchen u. Kinder, mäß. Berechnung.** Näh. **Adelhaidsstraße 57, Barr. 2-4 Uhr.**

Buchführung. Unterricht wird ertheilt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4649

Mal-Kursus

Kapellenstraße 37, Parterre.

(Del., Pastell., Gobelins u. f. w.) **Portraits, Stillleben, Blumen, Copiren** und n. d. Natur von einer in London und Paris (Akad. Julian) ausgebildeten Malerin.

Mal-Unterricht.

Del und Aquarell. Blumen und Stillleben. Gobelinsmalerei. Im **Kursus, sowie Privatstunden.** 5110

Jenny Rochlitz, Moritzstraße 23.

Mal-Unterricht

im **Blumenmalen** in Del, Porzellan und Aquarell, nach der Natur und nach Vorlagen, im **Kursus, sowie Privatstunden** ertheilt

Natalie Kuckein, Louisenstraße 7, 2.

Stipendium.

In meinen **Privat-Kursen für Musikunterricht** sind durch **Munificenz** hochstehender Gönner folgende Freistellen für Unterricht zu **beruflicher Ausbildung** zu vergeben:

- 1) **Clavier**, Vorbedingungen: hervorragende Begabung, absolvirte Mittelschule, Alter nicht über 18 Jahre;
- 2) **Gesang** (Bühne oder Concert), Bedingung: Alter nicht unter 18 resp. 20 Jahre.

Nur durch besondere Begabung ausgezeichnete Bewerber, eierlei welchen Geschlechtes, wollen **schriftliche Gesuche** alsbald an mich gelangen lassen. 5371

Wiesbaden, 27. April 1895.

Kapellenstraße 6, 1.

H. G. Gerhard,
Kapellmeister.

Unterricht in **Gesang** und **Clavier** wird von einer Dame zu mäß. Pr. erth. **Gute B. Off. u. W. O. 857** an den Tagbl.-Verl. 2298

Kursus in der

Del- u. Aquarell-Malerei n. d. Natur,

sowie im **Zeichnen.** Eintritt zu jeder Zeit.

Anmeldungen im **Atelier Stiftstraße 22, 1,** erbeten von 3-5 Nachmittags. 5386

Leopold Günther (Weimar)

Landschaftsmaler.

Clavier-Unterricht gründl. bill. v. **Hrl. Schmidt, Weillstr. 1a, 3.** 2299

Clavier-Unterricht

ertheilt **Fräulein Julie Schumann** (durch **Frau Dr. Clara Schumann** in Frankfurt a. M. ausgebildet), jetzt hier, **Bahnhofstraße 6, 3 Tr.,** wohnhaft.

Gründl. Clavier-Unterricht ertheilt eine erfahrene Lehrerin. Näh. **Buchh. von H. Roemer, Langgasse 32 u. Moritzstraße 4, 4.** 4993

Erfahrene Clavierlehrerin ertheilt gründlichen **Clavier-Unterricht** à **St. 1 Mk.** (Anfängern u. Mittelstufe.) Näh. im Tagbl.-Verlag. 5473

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Al. Haus, Nähe der Gellmündstr., für 10,000 Mk. unt. Selbstkostenpr. zu verk. d. **Fr. Gerhardt, Taunusstr. 25.** 5142

Adelhaidsstrasse 4

sehr geeignet zum Alleinbewohnen, für einen Arzt oder Rechtsanwalt besonders passend, in Folge Ablebens des Besitzer sofort preiswürdig zu verkaufen. 4410

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

Zu verkaufen ein **Haus** in seiner Lage, in der Nähe der **Bahnhöfe**, 5 % rentirend, zu **Pensionszw.** geeignet. Näh. im Tagbl.-Verl. 287

Rechtliches H. Haus in **Mainz**, mit guter **Weinwirtschaft**, ver sofort mit 3-6000 Mk. **Anzahlung** zu verk. **Umsatz** wird nachgewiesen. **P. G. Rück, Louisenstraße 17.** 4742

Villa

untere **Vierstädterstraße**, mit 1 Morgen **Flächen-**gehalt, preiswürdig zu verkaufen durch 2876

W. May, Johannisstraße 17.

Die **Häuser Zahnstraße 4/6** mit reichlichen **Wertstätten** und **Hofraum** sind bei sehr günstigen **Zahlungsbedingungen** unter der **Laxe** zu verkaufen. Näh. bei **Gehr. Esch, Bismühle.** 3807

Sehr schönes Etagenhaus nahe der **Abeinstraße**, neu hergerichtet, **canalisch**, vermietet pp., welches abzüglich **Capitalzinsen** über 1200 Mk. **Ueberschuss** bietet, ist **Verhältnisse** halber für 93,000 Mk. zu verk. **Anzahlung** 8000 Mk. Off. u. **Chiffre W. S. 373** an den Tagbl.-Verl.

Al. Haus zum **Umbau**, mit **Garten**, ca. 12 **Rth.**, in **verkehr. Straße** zu verkaufen, auch kann noch ein **Garten** von ca. 14 **Rth.** an **Landhausstr.** mit **gekauft** werden. 5475

Jos. Imand, Kleine Burgstraße 8.

Villen **besitzung**, eine der **großartigsten** hier, **großer Garten** u. zu verk. d. **Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25.** 3308

Immobilien zu kaufen gesucht.

Zu kaufen gesucht

Villa oder Haus, für **zwei Familien** passend. **Genaue Off.** mit **Preis** unter **J. V. 427** an den Tagbl.-Verlag.

Villa an der Emserstraße

gegen **baares Geld** zu **kauf.** gesucht. Offerten, nur vom **Hauseigentümer** selbst, unter **P. W. 446** an den Tagbl.-Verlag.

Geldverkehr

Capitalien

auf 2. **Einsatz** weist unter **coulaanten Bedingungen** stets **prompt** und **zuverlässig** nach und **erbittet** neue **Anmeldung** (**Vermittlung** für **Darlehensgeber** **kostenfrei**) das 1209

Special-Geschäft für **Hypotheken** von **Hermann Friedrich,**

Bärenstrasse 3, 1.

Bezirksfernsprechanschl. No. 276.

Hypotheken- Agentur. 4111
J. Meier
Tannusstrasse 18.
Bis 70 Procent der Tage beleihl gute Häuser stets zum billigsten
Zinssatz Gustav Walch, Kränzplatz 4. 2322

Capitalien zu verleihen.

40-45,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. zu 4%, od. auch auf gute 2. Hypoth. zu 4 1/2-4 3/4%, auch getheilt auszul. Gef. Off. unt. W. T. 395 an den Tagbl.-Verl. 5307
7500 Mk. vom Selbstdarleiber auf gute Hypothek auszuleihen. Offerten unter C. V. 421 an den Tagbl.-Verlag.
50,000 Mark sind unter günstigen Bedingungen gegen gute Hypothek auf den 1. Juli 1895 (möglichst Weise auch auf früher) auszuleihen. Näh. im Tagbl.-Verl. 3697
16,000 Mk. auf 1. Juli (auch früher) zur 2. Stelle auszuleihen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3720
3000, 20,000, 25,000 Mk., 2. Hyp., auszul. Näh. im Tagbl.-Verl. 5443
40-50, 60-70 u. 80, sowie 100,000 Mk. auf 1. Hyp., 12-15, 20-25 u. 30,000 Mk. auf 2. Hypoth. zu billigem Zinsf. auszul. durch M. Linz, Mauergasse 12. 5450
12-14,000 Mk. in 1 oder 2 Posten auf 2. Hypothek zu 5% auszuleihen. Agenten verbeten. Reflect. beliebigen Adresse sub Fr. W. Postamt Dieblich a/Mh. niedergulegen.

Capitalien zu leihen gesucht.

10,000 Mk. auf g. 2. Hyp. alsb. gef. d. Ph. Faber, Borthstr. 7, 3.
Mk. 6000, 2. Hypoth. nach Landesstr., suche à 5% sof. aufzun. Off. erb. sub O. T. 388 an den Tagbl.-Verlag.

20,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu 4 1/2% zum Juli d. J. gef. Rentabl. Object, pünktl. Zinszahl. Gef. Off. sub F. T. 380 a. d. Tagbl.-Verl. 5248
12,000 Mk. Nachhypothek per sofort oder 1. Juli gesucht
Phil. Ant. Feilbach, Kirchgasse 46.

Miethgesuche

Landhaus mit Garten

von einer dauernd hier anässigen Familie auf eine längere Reihe von Jahren zu mietzen gef. Angebote mit Miethpreis und Beschäftigungszeit unter C. V. 949 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Zu mietzen gesucht in privatem Hause für ein Jahr zwei schön möbl. Zimmer mit Bedienung in der Nähe vom Kurhaus, außerhalb der Stadt. Offerten von Pensionen werden nicht berücksichtigt. Off. unter O. U. 410 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Englisches Fräulein sucht ein Zimmer mit Pension in einer Familie. Deutsche Conversation. Offerten mit Preisangabe an Miss A., postlagernd Frankfurt a. M. (Hauptpost).

Gesucht auf sofort drei unmöblirte Parterrezimmer in der Waltham, Wellmunde, Bleichstraße oder deren Nähe bei anständigen ruhigen Leuten. Offerten unter H. W. 448 an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pension

Pension gesucht

auf 4 Wochen für eine junge Dame bei feiner Familie, wo sie geselligen Verkehr und Familienanschluß findet. Offerten mit Preis unter G. W. 447 an den Tagbl.-Verlag. 2563

Bärenstrasse 6. Bel-Et., möbl. Zimmer, Bad, Pension. 2565

Pension Elisabethenstrasse 10,

1 Treppe hoch, komfortabel möbl. Zimmer, Balkon, mit oder ohne Pension. Nähere Preise.

Emserstrasse 19, Villa Friese, möblirte Zimmer pro Woche 7-12 Mk. Pension pro Tag von 2 Mk. an. Gr. Garten. 9102

Villa Monbijou,

Erathstrasse 11, dicht am Kurhaus, elegante möblirte Zimmer mit und ohne Pension zu vermietzen.

Ein großes schön möbl. Zimmer (Hochpart.) bei anst. kinderl. Eheleuten mit od. ohne Pension zu vermietzen. Näh. Moritzstrasse 25, Part.

Pension Taunusstrasse 1,

Ecke Wilhelmstr., schöne Zimmer, fr. Lage, vorz. Verpf., Preis mässig.

Dienbauerstrasse 10

sind schön möblirte Zimmer mit und ohne Pension zu vermietzen. Schöne freie Lage. Bäder im Hause.

Pension Becker, am Kochbrunnen,

Tannusstrasse 6, schön möbl. Zimmer, norddeutsche Küche, Bäder. Nähere Preise. 1306

Tannusstrasse 13, 1. Etage der Geisbergstrasse, sind möblirte Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermietzen. — Bäder, el. Beleuchtung, Personenaufzug im Hause. 667

Junge Dame (auch Ausländerin) findet bei feiner Familie Pension. Auskunft durch den Tagbl.-Verlag. 2268

Vermietthungen

Villen, Häuser etc.

Emserstrasse 61 für Tapezierer, Schreiner u. Haus im Garten, mit Werkstätte, Wohnung, Lagerraum u. Garten, zu vermietzen. 1869

Rosenstrasse 4

geräumige Villa in schönem Garten sofort od. später zu verm. J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 2170

Villa

Nerobergstrasse 7 (Grubweg), enthaltend 16 Zimmer nebst Badezimmer u. zum Alleinbewohnen, auch für Pensionen sehr geeignet, zum 1. October zu vermietzen oder zu verkaufen. Zu besetzen Nachmittags 4-7 Uhr. F 55

Bad Soden i. T.

(Station Soden.)

Half a hour from Frankfurt, 1 hour from Wiesbaden and Homburg per railway. Beautiful Villa with splendid gardens, comfortable furnished for many years let to princely families is to be let with stables park etc. for the season. Address Frau Rechtsanwalt Lotz, Villa Florence, Rosenstr., Wiesbaden.

Geschäftlokale etc.

Goldgasse 17 sind die beiden Läden, jeder mit Ladenzimmer, neu herger. u. für jedes Geschäft geeignet, mit od. ohne Wohn. p. sof. zu vm. Näh. Museumstr. 1. A. Bark. 566

Nöderstrasse 5 Laden mit Zimmer zu vermietzen. 566

Tannusstrasse 2 (Hotel Bld.), Laden mit Wohnung sof. od. später zu vermietzen. Näh. Wilhelmstrasse 44. 7190

Kleine Webergasse 5 ist ein Laden mit Ladenzimmer, auch als Comptoir oder Lagerraum, zu vermietzen. Näh. bei C. Hartmann, Häfnergasse 7. 2516

Ein Laden mit Ladenzimmer, in dem seither ein gut gehendes Hutgeschäft betrieben wurde, auf gleich oder später zu vermietzen. Saalergasse 4/6. 2239

Laden,

geeignet für ein feineres Fleischwaarengeschäft, zu vermietzen Nicolassstrasse 16. 2568

Moritzstrasse 64 eine Werkstätte zu vermietzen. 995

Nerostrasse 21 Werkstatt f. Sattler od. ähnliches Geschäft zu vm. 1698

Wohnungen.

Niederstrasse 51 eine kleine Dachwohnung auf sofort zu verm. 2179

Baubrunnenstrasse 5 drei Zimmer, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermietzen. 2396

Friedrichstrasse 47, 3. Etage, schöne Wohnwohnung mit Balkon, best. aus 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Mansarden und 1 Keller, sofort oder später zu vermietzen. Näh. daselbst 1 St. h. 8225

Goldgasse 17, Stb., 2 H. Wohn. an ruhige kinderl. Leute per sofort zu vermietzen. Näh. Museumstrasse 1. A. Bark. 2561

Marktstrasse 21 ist eine schöne Wohnung, best. aus 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden u. Zubehör, per 1. October an ruhige Familie zu vermietzen. 1767

Moritzstrasse 9 ist die neu hergerichtete Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, Küche nebst Zubehör, sofort oder per 1. Juli zu vermietzen. Näh. im 2. Stock oder auf dem Bureau. 2561

Nerostrasse 46 ist die Entresolwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. j. w., sof. zu verm. Näh. bei Louis Kimmel daselbst. 1570

Oranienstraße 25, 1. Etage, 5 Zimmer und Zubehör, 2. Etage, 5 Zimmer u. Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 998
Rheinstraße 103 sind 5 schöne Z. im Preise v. 900, 1400 u. 1200 M. zu v. Näh. Parf.straße 9b, 2. Et., ob. daselbst 5. St. 116
Römerberg 12, zwei Wohnungen, 1 Zimmer, Küche, Keller u. ein einz. Zimmer zu v. 1821
Römerberg 37 ein Dachlogis per sof. zu verm. Näh. Stb. Part. 1376
Steingasse 32 (alt), 38 (neu), 2 St. h., eine Wohnung von zwei Zimmern und Küche nebst Keller sofort zu vermieten. 2557
Steingasse 34 sind zwei Wohn. auf gleich oder später zu verm. 2507
Taunusstraße 23, Wohn. von 4 Zimmern, Küche u. Zubeh. per 1. Juli zu vm. 1870
Westendstraße 12 Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Zubehör, sämtlich mit Balkon und schöner Aussicht, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 1304
Bel-Etage, 3-4 Zimmer (im Gartenh.) mit Zubehör, per sofort, auch monatsweise zu vermieten. Näh. Luisenstraße 5, Bdh. 1. 2567
Ein großes Zimmer nebst Küche (hinter Glasabsl.) Wegzugs halber sofort zu verm. Näh. Oranienstraße 47, Part. 2439

Frontspitz-Wohnung,

geräumige, an ruhige Leute billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2415

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelheidstraße 21, E. 1, schön möbl. Zimmer zu vermieten. 1. Et., 4 eleg. möbl. Z. mit großem Balkon ganz o. gerichtet zu v. 2308
Adelheidstraße 30, 2. Etage (Schattenseite), zwei hübsche gut möbl. Zimmer in ruhigem Hause sofort zu vermieten. 2495
Adelheidstraße 34, 2. Et., schön möbl. Wohn- u. gr. Schlafzimmer mit Balkon zu vermieten. 2487
Adelheidstr. 44, B. i. m. Z. mit Kasse zu 8 u. 4 M. v. B. 2474
Adlerstraße 10 einfach möbl. Zimmer an zwei Herren zu vermieten. 2354
Albrechtstraße 10, Hths. 1 St., ein schön möbl. Zimmer zu vm. 2354
Albrechtstraße 30, 2. Et. l., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 2548
Albrechtstr. 34, 3 St. r., ein feines gut möbl. Zimmer für 14 M. zu vermieten. 2471
Albrechtstraße 37, g. möbl. Z. mit v. Pension zu verm. Näh. im Väderladen. 2471
Bärenstraße 2 bei Berger ein möbl. Z. zu verm. (monatl. 15 M.). 2564
Bärenstrasse 4, Bel-Et., möbl. Z., Bad. a. W. Pension. 2564
Bertmannstraße 15, 2. Et. l., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 2564
Bleichstraße 4, 1 links, zwei möbl. Zimmer, auch einzeln zu vermieten. 2564
Bleichstraße 14, 2 l., j. g. m. Zimmer a. 1. Mai bill. zu verm. 2263
Blücherstraße 18, Hth. 1 St., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 2564
Delaspestraße 6, 1, eleg. möbl. Zimmer (sep. Eingang) zu vermieten. 2564
Dohheimerstraße 4, B., ein sch. möbl. Wohn- u. Schlafz. bill. zu vm. 2564
Dohheimerstraße 5 (Gartenhaus) bei Frau Schill fein möbl. Part.-Zimmer co. mit Pension preiswürdig per sofort. 2564
Friedrichstraße 5 ein bis zwei möbl. Zim. p. sof. zu verm. 2395
Friedrichstraße 47, 3. Et. l., gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer (auch einzeln) mit oder ohne Pension zu vermieten. 1872
Goldgasse 5, 2 St. l., möbl. Zimmer (16 M. monatl.). 2542
Goldgasse 13, 1 Tr., möbl. Zimmer zu vermieten. 2519
Grabenstraße 26, 2 St., möbl. Zimmer (sep. Eing.) sof. zu v. 2518
Gärtnergasse 10, 3, ein oder zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 2518
Gartingstraße 9, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 2184
Hellmundstraße 21, 3. Tr., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 2434
Hellmundstraße 22, Hths. 2 St. l., möbl. Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 2473
Hellmundstr. 40, 1, bess. u. einf. Z. mit u. ohne Pens. zu verm. 2286
Hellmundstraße 54, 2 St. r., ein fr. möbl. Zimmer m. od. o. Pension zu verm. 1572
Hellmundstraße 57, 2 St., schön möbl. Z. mit sep. Eing. z. v. 1749
Hermannstraße 12, 2, ein sehr schönes gr. möbl. Zimmer (zwei eleg. Betten) mit sehr g. Pens. & 40 M. monatl. zu vermieten. 2547
Gute Empfehlung. 2547
Hermannstraße 12, 1 St., schön möbl. Z. m. g. P. 40-45 M. 2547
Hirschgraben 22, Part., ein schönes großes Zimmer im 1. (etod (möblirt oder leer) auf 1. Mai zu vermieten. 2324
Jahnstraße 2, 2, Gde. Karlstraße, gut möbl. Zimmer mit Clavier sofort zu vermieten. 2497
Jahnstraße 36, 1. Et. r., möbl. Zimmer mit Balkon zu vermieten. 2497
Jahnstraße 46, 3, gut möbl. Zimmer i. d. R. d. Rheinstr. zu vm. 1877
Kapellenstraße 1, Part., ein möbl. Parterrezimmer mit Pension zu 50 M. monatl., sowie eine Mansarde möbl. oder unmöbl. zu vermieten. 1346
Kapellenstraße 4, Part., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 1346
Karlstraße 32, 2, hübsch möblierte Zimmer, je nach Wunsch mit einem oder zwei Betten, sofort zu vermieten. 1885
Kirchgasse 58, 3 l., fein möbl. Zimmer billig zu vermieten. 1885
Langgasse 8, 2 links, großes möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Langgasse zu, an eine Dame sofort od. später zu vermieten. 2271
Luisenstraße 14, Stb. r. Part., fr. möbl. Zimmer zu verm.

Luisenstraße 43, 3. Et. l., 1 gut möbl. Zimmer zu vermieten. 1503
Marktstraße 22 möbl. Zimmer mit Kasse (monatl. 12 M.). 2522
Mauergasse 8, 3 St. r., möbliertes Zimmer (sep. Eing.) zu verm. 2482
Mauergasse 14, 2 St., ein möbl. Zim. mit ob. ohne Pens. zu v. 2274
Mauergasse 19 möbliertes Zimmer zu vermieten. 2309
Michelsberg 10, 2 Tr., schön möbl. Zimmer (auf Wunsch Pension) zu verm. 2550
Moritzstraße 4, 2 Tr., schön möblierte Zimmer. 2550
Moritzstraße 12, 2 St. bei Kerber ein möbl. Zimmer zu v. 2559
Moritzstraße 34, 1 St., 2 möbl. gr. Zimmer bill. zu vm. 1878
Moritzstraße 41, 1, ein gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pens. 1785
Neroststraße 4, 2, freundl. möbl. Zimmer billig zu vermieten. 2485
Neroststraße 28, 2, ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 2556
Neroststraße 42, 2 St. r., ist ein kleines möbl. Zimmer (nach der Straße) mit Pension sofort zu vermieten. 1997
Neugasse 12, Seitend. 2 St., einfach möbl. Zimmer zu verm. 1997
Nicolassstraße 17, Hth. Part., g. möbl. Zimmer zu verm. 2246
Nicolassstr. 22, B., g. möbl. Zimmer mit o. ohne Küche z. v. 2246
Oranienstraße 15 bei Malsy ein gut möbl. Zimmer mit Kost zu vermieten, per Woche 10 M. 1978
Oranienstraße 15, Hths. 1 St., möbl. Zimmer mit Kost zu vermieten. 1978
Oranienstraße 27, Part., gut möbl. Wohn- u. Schlafz. zu vm. 1615
Oranienstraße 27 möbl., auch unmöbl. Zimmer zum 1. Mai zu vermieten. Näh. Parterre. 2172
Rheinstraße 60, Part., gut möbl. Zimmer billig zu vermieten. 2357
Rheinstr. 62, 2 St., Zim. m. 1 o. 2 Betten, ganze o. halbe Pens. 2169
Saalgasse 1, 2 St., gut möbl. Zimmer billig. 1509
Saalgasse 4/6, 1. Et., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 2360
Saalgasse 5, 2 St. l., zwei eing. möbl. Zimmer zu vermieten. 2031
Saalgasse 10 fein möbl. Zimmer zu vermieten. 1848
Schulberg 19, Part., ein gut möbl. Zimmer m. Pens. zu verm. 1878
Schwalbacherstraße 7, Neubau 2 r., schön möbl. Zim. zu verm. 1986
Schwalbacherstraße 73 ein möbl. Zimmer m. ob. ohne Pension. 2508
Sedanstraße 5, 2 St., schön möbl. Zimmer mit ob. o. Pens. zu v. 2440
Walramstraße 3, 3 Tr., möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu verm. 2281
Walramstraße 12 ein möbl. Part.-Zimmer mit sep. Eing. zu vm. 2494
Webergasse 4, Hths. 2 r., ein möbl. Zimmer sofort zu verm. 1825
Webergasse 50, 2. Et., ein freundlich möbliertes Zimmer sofort billigt zu vermieten. 1825
Wellrichstraße 11, Part., ein freundl. gut möbl. Part.-Z. auf 1. Mai zu v., auf Wunsch m. Piano u. Pension. 2415
Wellrichstraße 16, 2. Et., schönes Logis f. j. Mann sof. zu verm. 2393
Wellrichstraße 23, 1 St., ein schön möbl. Zim. mit Pens. zu vm. 1770
Wellrichstraße 28, 1, ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 2288
Wellrichstraße 33, Hth. 2 St. l., ein sch. möbl. Zimmer zu vermieten. 1 Tr., 2 eleg. möbl. Zim. zu verm. Auf W. Pension. mit oder ohne Pension zu vermieten Grabenstraße 6.
Zimmermannstr. 10, ein möbl. Zimmer bill. zu vermieten. Näh. Moritzstraße 66, Hths. 1 r.
Gut möbl. Zimmer möbliertes separates Parterre-Zimmer zu vermieten. Näh. Sedanstraße 5, 1 St. l. 2549

Villa Wachenhusen,

Sonnenbergerstrasse 31, 1,

elegante möblierte Zimmer zu vermieten. 2555
Ein schönes freundliches möbliertes Zimmer in der Nähe der Langgasse zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2558
Bertmannstr. 15, 2 St. l., gr. möbl. Mansarde billig zu verm. 2444
Jahnstraße 36, Part., eine große möbl. Mansarde zu verm. 2560
Moritzstraße 7, 2 St., eine möbl. Mansarde mit Pens. zu verm. 2560
Moritzstraße 16a, B. 1 l., erh. Arbeiter sch. u. b. Logis m. o. ohne K. 2560
Dohheimerstraße 42, Hth. Part. l., erh. anst. j. Leute Kost u. Logis. 2562
Geisbergstraße 3, Hth. 1 St. r., erhalten zwei j. Leute billig Logis. 2562
Geisbergstraße 11 kann ein reinf. Arbeiter Schlafstelle erhalten. 2543
Hirschgraben 10 Schlafstelle an r. Arbeiter zu vermieten. 2368
Neugasse 18 erh. zwei r. Arb. Kost u. Log. (p. W. je 7 M.). 2368
Moritzstraße 28, Hth. 1 St. h., erh. anst. Leute Kost und Logis (per W. 10 M.). 1427
Oranienstraße 15 erh. j. Leute vollst. Kost und Logis. 1657
Schachtstraße 8 erhalten reinf. Arbeiter Logis. 2515
Schulgasse 4, Hths. 2 St. l., erh. reinf. Arbeiter Kost u. Logis. 2432
St. Schwalbacherstr. 9, 1, erh. Ladenmädchen. b. Kost u. Logis. 2486
Wellrichstraße 33, Hth. 2 St. l., erh. zwei reinf. Arbeiter Logis. 2515
Wellrichstraße 44, Hth. 2, erh. zwei anst. junge Mädchen sch. Schlafst.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Albrechtstraße 34, 3 St. r., gr. leeres Zimmer zu 8 M. zu v. 2470
Bleichstraße 22 ein unmöbl. Zimmer zu verm. Näh. im Hth. 2253
Platterstraße 38, im Laden, ein leeres Zimmer zu vermieten. 2566
Walramstraße 25, Seitenbau Part., ein leeres oder möbliertes Zimmer zu vermieten.
Karlstraße 9 schöne Mansarden an ruhige Leute auf gleich oder später zu vermieten. 2213
Neroststraße 30 ist eine schöne Mansarde zu vermieten. 1932
Remisen, Stallungen, Schuppen, Keller etc.
Moritzstraße 70 ist eine Wagenremise zu vermieten. Näh. Part. 2438
Friedrichstraße 47 ein Weinsteller zu vermieten.

Mittwoch, den 1. Mai 1895.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurbau. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.
Kurgarten. 8 Uhr: Morgenmusik.
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Der Schuß.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Wohlthäter der Menschheit.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Gesellf. Volks-Versammlung. Vorm. 10 Uhr in der „Forelle“, Römerberg 13, Abends 7 Uhr: Commers im Schwalbacher Hof.
Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung. Nachm. 3 Uhr: Eröffnung des Sommer-Semesters.
Becker'scher Damen-Gesangverein. 6 Uhr: Chorprobe.
Freiw. Feuerwehr (Handypr.-Abth. 2). Abends 7 Uhr: Uebung, hierauf: General-Versammlung.
Vierte Kammermusik-Aufführung. Abends 8 Uhr im Casino.
Baugewerke-Verein. Abends 8 Uhr: Zusammenkunft.
Evangelischer Kirchen-Gesangverein. Abends 8 Uhr: Probe.
Boßler'scher Sienographen-Verein. Abends von 8-10 Uhr: Uebung.
Stolze'scher Sienographen-Verein. 8-10 Uhr: Uebungs-Abend.
Gabelsberger Sienographen-Verein. 8 Uhr: Uebungs-Abend.
Turn-Verein. Abends von 8-10 Uhr: Uebung der Fechttrüge und Turnen der Männer-Abtheilung. 9 Uhr: Gesangsprobe.
Turn-Gesellschaft. Abends 9-10 1/2 Uhr: Gesangsprobe.
Männer-Turnverein. 8 1/2 Uhr: Ringenfechten. 9 1/2 Uhr: Gesangsprobe.
Wiesbadener Radfahrer-Verein. 8 1/2 Uhr: Vereins-Abend.
Stem- und Ring-Club Albfeld. Abends 8 1/2 Uhr: Ringen.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Einreichung von Offerten auf die Lieferung von 20 Stück dreifüßigen und 10 Stück zweifüßigen Alleebänken, incl. Anstrich, bei dem Stadtbauamt, Albf. für Straßenbau, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 196, S. 6.)
 Versteigerung von 22 Häusern Hansesbricht auf dem Lagerplatz im Distr. Alfeldchen, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 198, S. 6.)
 Versteigerung von deutschen, engl. und franz. Stoffen im Versteigerungslokal Friedrichstraße 44, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 201, S. 2.)
 Versteigerung von 200 Korbeerbäumen im Auktionslokal Adolphstr. 3, Nachm. 2 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 201, S. 25.)
 Fortsetzung der Möbel-Versteigerung aus dem Concurs Strauß, im Römerlaale, Dogheimerstraße 15, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 201, S. 25.)

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 29. April.	7 Uhr Nachm.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer*) (Millimeter) . . .	751,5	752,5	753,7	752,6
Thermometer (Celsius) . . .	11,7	16,7	12,9	13,6
Dampfspannung (Millimeter) . . .	7,9	8,7	8,6	8,4
Relative Feuchtigkeit (Proc.) . . .	78	61	78	72
Windrichtung u. Windstärke . . .	N.	D.	N.O.	—
Windrichtung u. Windstärke . . .	schwach.	schwach.	schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht . . .	bewölkt.	heiter.	bedeckt.	—
Nebelhöhe (Millimeter) . . .	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.

(Nachdruck verboten.)

2. Mai: meist heiter, warm, frische Gewitter, Regen, starke Winde.

1. Mai: Sonnenaufg. 4 Uhr 31 Min. Sonnenunterg. 7 Uhr 24 Min.

Dampfer-Nachrichten.

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.

(Hauptagent für Casüten und Zwischenbed. **W. Becker**, Langgasse 32.)

(Agentur für Casütenpassagiere: **F. Kettenmayer**, Rheinstr. 21/23.)

Dampfer „Marfomannia“ hat am 26. April, 11 Uhr Nachts, von Havre die Reise nach Newyork fortgesetzt. Dampfer „Georgia“ hat am 27. April, 3 Uhr Nachmittags, von Christiansand die Reise nach Newyork fortgesetzt. Postdampfer „Croatia“ ist am 27. April in Vera Cruz angekommen. Postdampfer „Prussia“ ist am 27. April, 2 Uhr Nachmittags, von Newyork nach Hamburg abgegangen. Dampfer „Sicilia“ ist am 27. April, 5 Uhr Morgens, von Hamburg nach Stettin abgegangen. Postdampfer „Dalmatia“, von Hamburg nach West-Indien und Mexico bestimmt, ist am 27. April, 6 Uhr Nachmittags, in Havre angekommen. Dampfer „Scotia“ ist am 27. April, 1 Uhr Nachmittags, von Hamburg via Antwerpen nach Montreal abgegangen. Postdampfer „Teutonia“ ist am 27. April, 6 1/2 Uhr Nachmittags, von St. Thomas via Havre in Hamburg angekommen. Postdampfer „Flandria“ ist am 28. April, 5 Uhr Morgens, von Hamburg via Havre nach West-Indien abgegangen. Postdampfer „Palatia“ ist am 28. April, 11 Uhr Morgens, von Hamburg nach Newyork abgegangen. Postdampfer „Saxonia“ ist am 28. April von Hamburg via Geestmünde in St. Thomas angekommen.

F 339

Kurhaus zu Wiesbaden.

Mittwoch, 1. Mai, Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Concert.

Direction: Herr Concertmeister **W. Seibert**.

- | | |
|--|---------------|
| 1. Bundes-Marsch | Voigt. |
| 2. Ouverture zu „Der Waffenschmied“ | Lortzing. |
| 3. Saltarello | Gounod. |
| 4. Adelen-Walzer | Joh. Strauss. |
| 5. Pierrette, Air de ballet | Renaut. |
| 6. Ouverture zu „Athalia“ | Mendelssohn. |
| 7. Fantasie aus „Die Stamme von Portici“ | Auber. |
| 8. Bicycle-Galopp | André. |

Abends 8 Uhr:

Abonnements-Concert.

Direction: Herr Concertmeister **W. Seibert**.

- | | |
|-----------------------------------|----------------|
| 1. Habsburg-Marsch | Joh. Strauss. |
| 2. Ouverture zu „Nebucadnezar“ | Verdi. |
| 3. Canzone aus op. 27 | Raff. |
| 4. Vibrationen, Walzer | Joh. Strauss. |
| 5. Feentanz für Harfe-Solo | Parish-Alvars. |
| 6. Ouverture zu „Tannhäuser“ | Wagner. |
| 7. Fantasie über russische Lieder | Schreiner. |
| 8. Die Sirene, Polka-Mazurka | Jos. Strauss. |

Königliche Schauspiele.

Mittwoch, 1. Mai. 111. Vorstellung. 88. Vorstell. im Abonnement **D**

Zum ersten Male:

Der Schuß.

Schauspiel in 3 Akten von Rudolf Presber.

Regie: Herr Böhm.

Personen:

- | | |
|--|------------------|
| Frau Barnid | Hr. Ulrich. |
| Maria, deren Tochter | Hr. Billig. |
| Martha, deren Tochter | Hr. Bohn-Lipski. |
| Grasmus Kantor, Hauptprediger | Hr. Böhm. |
| Charlotte, seine Frau | Hr. Wolff. |
| Johannes, seiner Sohn | Hr. Rodius. |
| Dr. Alfred von Soden | Hr. Haber. |
| Wenzig | Hr. Neumann. |
| Thalheimer | Hr. Wacker. |
| Naspe, cand. theol. | Hr. Winterstein. |
| Freiherr von Zehlen, Lieutenant in einem Dragoner-Regiment | Hr. Grebe. |
| Margarethe, Schwester vom rothen Kreuz | Hr. Santen. |
| Cavalier Flavio Cavalotti | Hr. Bethge. |
| Lisbeth, Mädchen bei Frau Barnid | Hr. Rosen. |
| Sophie, Mädchen beim Hauptprediger Kantor | Hr. Hempel. |

Ort der Handlung: Eine deutsche Großstadt. Zeit: Gegenwart.

Nach dem 2. Akt findet eine längere Pause statt.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/4 Uhr. Einfache Preise.

Donnerstag, 2. Mai. 89. Vorstellung im Abonnement **A. Der Barbier von Sevilla.** Komische Oper in 2 Akten. Musik von Rossini. Anfang 7 Uhr. Einfache Preise.

Residenz-Theater.

Mittwoch, 1. Mai. 1. Abonnements-Vorstellung. Duzenbilletts gültig.

Schauspiel von Caesar Dec. **Wohlthäter der Menschheit.** Schauspiel in 3 Akten von Felix Philippi. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Donnerstag, 2. Mai: **Madame Suzette.**

Residenz-Theater.

Abonnements-Verkauf

(Duzend-Billetts gültig bis 1. October cr.)

Mittwoch, den 1., Donnerstag, den 2., und Freitag, den 3. Mai, Vor- mittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 4 bis 6 Uhr im Theater-Büreau. 5458

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Zuswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Donnerstag: Die Hugenotten. — Schauspielhaus. Mittwoch: Der Seccabett. — Donnerstag: Nathan der Weise.

* **Minna Ehrenbold.** Der Deid der nachfolgenden kleinen Geschichte, die sich in Berlin ereignete, ist ein ehrender Dank werksmüßiger, der sich durch solche Bausunternehmungen ein respectables Vermögen erworben hat. Während der Zeit seines Schaffens und ständers hatte seine Frau ihm schicklich und tren zur Seite gestanden, sorglich bedacht, das Gewirbne zusammenzubringen und den dabei freibehenden Handel eine gewissenhafte Aufsicht zu geben. Der Mann war ein sehr geschickter Mann, der seine Ruhe sehr, hatte seine letzte Lebensjahre durch das Heilige bereits geknetet. Der eifrigste Herr A. wollte aber, so erzählt das „W. Z.“, den Rest seiner Jahre nicht einlaß verringern. In einem eben solchen Hause zu wohnen, wie er sie für Andere errichtet, in elegant ausgestatteten Räumen und an der Seite einer stillen Frau, die zu repräsentiren verstand, das schien ihm ein erhebenswerthes Ziel. Der selbige verlor den Fochtern der Hand und nun konnte er sich, was er wollte, thun. Er schickte sich, einen neuen, noch mehr imponirenden Erbsitz zu finden. Und sie verstand sich mit Geduld zu fassen, was sie dem Jahrelang in einem Konstitutionsgehalt thatig gewesen. Herr A. heirathete also, zog in ein vornehmeres Haus und ersetzte den alten Hausvater durch eine neue, stillvolle Einrichtung. Aber die ersten Freuden fand er in der zweiten Ehe nicht. Die heilige Gattin war launenhaft und unangenehm, und obwohl er ihr jeden Wunsch zu

Die heutige Morgen-Ausgabe umfaßt 26 Seiten und 1 Sonder-Beilage für die Gesamt-Auflage.

Frankf. Bank-Disconto 3 ½%

Zf. Staatspapiere.	4 1/2	Ung. Eis.-A. Glid. a.	105.35	4.	D. Eff. u. Wech.-Rk.	116.	4.	Glasiandier, Siem.	185.50	4.	Sardin. Second. Lo.	78.20	4.	Pr. Contr.-B.-Cr.	106.80	
1.	Disch. Reichs-A. 1/2	4 1/2	St.-Rte. Kronz.	98.30	4.	Main. Eff. u. Wech.-Rk.	113.	4.	Glasiandier, Siem.	183.	4.	Sardin. S.-R. 1/2	85.45	4.	Pr. Contr.-B.-Cr.	106.80
2.	105.	4 1/2	Inv.-A. v. 88	105.	5.	Banque Ottomane	143.25	5.	Int. B.-u. E.-B. St.-A.	161.50	5.	Sudit. (Mörid) Fr.	57.35	5.	Comm.-Obli.	100.35
3.	97.95	5.	Grundrentl.	83.20	Zf. Eisenbahn-Actien.		6.	Pr.-A.	169.50	6.	Kl.	57.35	6.	Hyp.-Bdvis. 1/2	101.65	
4.	106.05	5 1/2	Argent. v. 1887 Pse.	52.	1.	Hess. Ludw.-Bahn	211.20	5.	Elektr. G. Wien	124.80	5.	Toscan. Central	92.50	5.	Rhein. Hyp.-Bk.	101.30
5.	104.90	4 1/2	v. 88 innere	41.80	2.	Ludwigsch.-Bach.	211.20	5.	Kölnner Strassenb.	184.80	5.	Westst. v. 1879	90.	5.	Rhein. Hyp.-Bk.	102.25
6.	105.95	4 1/2	v. 88 Russ.	42.90	3.	Lübeck-Büchen.	153.20	5.	Varl. u. Drucks.	77.	5.	v. 1880	88.70	5.	Süd. B.-Cd. Mach.	101.50
7.	107.05	4 1/2	Chilen. Glid.-Anl. 1/2	96.05	4.	Mariemb.-Mlawka	81.20	5.	Mehl- u. Brodt. Has.	43.	5.	Jura, Bern, Luz.	109.70	5.	Ital. Allg. Imm. Lo.	93.15
8.	105.	5 1/2	Chin. Staats-Anl.	107.60	5.	Pilsn. Maxhabs	153.20	5.	Nied. u. Spier	77.	5.	Goth. B.-u. A. 1/2	104.50	5.	Schwed. R.-H.-B.	104.20
9.	v. 1892	5 1/2	U. Egypt.-A. opt.	109.30	5.	Nordbahn	123.90	5.	Nord. Lloyd	96.	5.	Gr. Russ. E.-B. G.	92.55	5.	Serb. SIB.-C.-A. Fr.	87.60
10.	107.10	5.	Priv. Egypt.-Anl.	108.70	6.	Werabahn	79.85	5.	Röhren- u. F. Dürr	109.	5.	Russ. Südwest. Rbl.	102.55	5.	Nationalb.-K.	94.
11.	E.-B.-O.	5.	Mexik. St.-Anl. 1/2	82.50	6.	Ver. Arab. Ges. S. W.	105.75	5.	Spinn. Hüttenhsm.	76.20	5.	Kylian-Kool.	101.90	5.	Oest. B.-Ord.-B.	102.85
12.	Humb. St.-Rte.	5.	2040r	82.90	6.	Bhm. Kool.	—	5.	Strassb. Dr. u. Verl.	90.	5.	Warsch.-Wien.	103.70	5.	Russ. Bod.-Ord. Rl.	—
13.	v. 1886	5.	408r	83.	6.	Buchserhald. B.	—	5.	Türk. Tab.-Action	—	5.	Wladikawsk. Rbl.	102.55	5.	Schwed. R.-H.-B.	104.20
14.	106.30	5.	Mex. E.-Ob. Tehmt.	69.60	6.	Csankath-Agram.	61.25	5.	Velocit. H. Dpfch.	57.	5.	Anatolische	96.45	5.	Schwed. R.-H.-B.	104.20
15.	81-83	5.	408r	70.50	6.	Pr.-Act.	222.50	5.	Ver. Rdt.-Frt. Gsm.	103.50	5.	Port. E.-B. v. 88	104.00	5.	Schwed. R.-H.-B.	104.20
16.	86-87	5.	cens. inn. ult.	22.70	6.	Dux-Rodenul. ult.	—	5.	Schulst. Fulda	156.	5.	Niedl. Transv.-Bd.	91.60	5.	Schwed. R.-H.-B.	104.20
17.	88-89	5.	—	—	6.	Grax-Kölsch ult.	—	5.	Verlag Richter	40.	5.	—	—	5.	Schwed. R.-H.-B.	104.20
18.	90-94	5.	—	—	6.	Lemberg. Kool.	230.87	5.	Wessel. Pr. u. Stg.	70.20	5.	—	—	5.	Schwed. R.-H.-B.	104.20
19.	100.25	5.	—	—	6.	Outing. St.-B.	304.12	5.	Westd. Jute-Span.	119.90	5.	—	—	5.	Schwed. R.-H.-B.	104.20
20.	100.25	5.	—	—	6.	Local-B.	—	5.	Zellstoff. Waldh.	199.00	5.	—	—	5.	Schwed. R.-H.-B.	104.20
21.	95.90	5.	—	—	6.	Südabh.	89.75	5.	Zellstoff. Dresden	65.	5.	—	—	5.	Schwed. R.-H.-B.	104.20
22.	100.15	5.	—	—	6.	Nordwest	244.50	5.	—	—	5.	—	—	5.	Schwed. R.-H.-B.	104.20
23.	82.70	5.	—	—	6.	Lit. B.	250.	5.	—	—	5.	—	—	5.	Schwed. R.-H.-B.	104.20
24.	85.80	5.	—	—	6.	Prag-Dux. Pr.-A.	85.50	5.	—	—	5.	—	—	5.	Schwed. R.-H.-B.	104.20
25.	92.80	5.	—	—	6.	Prag-Dux. St.-u. ult.	85.50	5.	—	—	5.	—	—	5.	Schwed. R.-H.-B.	104.20
26.	86.70	5.	—	—	6.	Prag-Dux. St.-u. ult.	85.50	5.	—	—	5.	—	—	5.	Schwed. R.-H.-B.	104.20
27.	92.80	5.	—	—	6.	Prag-Dux. St.-u. ult.	85.50	5.	—	—	5.	—	—	5.	Schwed. R.-H.-B.	104.20
28.	86.70	5.	—	—	6.	Prag-Dux. St.-u. ult.	85.50	5.	—	—	5.	—	—	5.	Schwed. R.-H.-B.	104.20
29.	92.80	5.	—	—	6.	Prag-Dux. St.-u. ult.	85.50	5.	—	—	5.	—	—	5.	Schwed. R.-H.-B.	104.20
30.	86.70	5.	—	—	6.	Prag-Dux. St.-u. ult.	85.50	5.	—	—	5.	—	—	5.	Schwed. R.-H.-B.	104.20
31.	92.80	5.	—	—	6.	Prag-Dux. St.-u. ult.	85.50	5.	—	—	5.	—	—	5.	Schwed. R.-H.-B.	104.20
32.	86.70	5.	—	—	6.	Prag-Dux. St.-u. ult.	85.50	5.	—	—	5.	—	—	5.	Schwed. R.-H.-B.	104.20
33.	92.80	5.	—	—	6.	Prag-Dux. St.-u. ult.	85.50	5.	—	—	5.	—	—	5.	Schwed. R.-H.-B.	104.20
34.	86.70	5.	—	—	6.	Prag-Dux. St.-u. ult.	85.50	5.	—	—	5.	—	—	5.	Schwed. R.-H.-B.	104.20
35.	92.80	5.	—	—	6.	Prag-Dux. St.-u. ult.	85.50	5.	—	—	5.	—	—	5.	Schwed. R.-H.-B.	104.20
36.	86.70	5.	—	—	6.	Prag-Dux. St.-u. ult.	85.50	5.	—	—	5.	—	—	5.	Schwed. R.-H.-B.	104.20
37.	92.80	5.	—	—	6.	Prag-Dux. St.-u. ult.	85.50	5.	—	—	5.	—	—	5.	Schwed. R.-H.-B.	104.20
38.	86.70	5.	—	—	6.	Prag-Dux. St.-u. ult.	85.50	5.	—	—	5.	—	—	5.	Schwed. R.-H.-B.	104.20
39.	92.80	5.	—	—	6.	Prag-Dux. St.-u. ult.	85.50	5.	—	—	5.	—	—	5.	Schwed. R.-H.-B.	104.20
40.	86.70	5.	—	—	6.	Prag-Dux. St.-u. ult.	85.50	5.	—	—	5.	—	—	5.	Schwed. R.-H.-B.	104.20
41.	92.80	5.	—	—	6.	Prag-Dux. St.-u. ult.	85.50	5.	—	—	5.	—	—	5.	Schwed. R.-H.-B.	104.20
42.	86.70	5.	—	—	6.	Prag-Dux. St.-u. ult.	85.50	5.	—	—	5.	—	—	5.	Schwed. R.-H.-B.	104.20
43.	92.80	5.	—	—	6.	Prag-Dux. St.-u. ult.	85.50	5.	—	—	5.	—	—	5.	Schwed. R.-H.-B.	104.20
44.	86.70	5.	—	—	6.	Prag-Dux. St.-u. ult.	85.50	5.	—	—	5.	—	—	5.	Schwed. R.-H.-B.	104.20
45.	92.80	5.	—	—	6.	Prag-Dux. St.-u. ult.	85.50	5.	—	—	5.	—	—	5.	Schwed. R.-H.-B.	104.20
46.	86.70	5.	—	—	6.	Prag-Dux. St.-u. ult.	85.50	5.	—	—	5.	—	—	5.	Schwed. R.-H.-B.	104.20
47.	92.80	5.	—	—	6.	Prag-Dux. St.-u. ult.	85.50	5.	—	—	5.	—	—	5.	Schwed. R.-H.-B.	104.20
48.	86.70	5.	—	—	6.	Prag-Dux. St.-u. ult.	85.50	5.	—	—	5.	—	—	5.	Schwed. R.-H.-B.	104.20
49.	92.80	5.	—	—	6.	Prag-Dux. St.-u. ult.	85.50	5.	—	—	5.	—	—	5.	Schwed. R.-H.-B.	104.20
50.	86.70	5.	—	—	6.	Prag-Dux. St.-u. ult.	85.50	5.	—	—	5.	—	—	5.	Schwed. R.-H.-B.	104.20
51.	92.80	5.	—	—	6.	Prag-Dux. St.-u. ult.	85.50	5.	—	—	5.	—	—	5.	Schwed. R.-H.-B.	104.20
52.	86.70	5.	—	—	6.	Prag-Dux. St.-u. ult.	85.50	5.	—	—	5.	—	—	5.	Schwed. R.-H.-B.	104.20
53.	92.80	5.	—	—	6.	Prag-Dux. St.-u. ult.	85.50	5.	—	—	5.	—	—	5.	Schwed. R.-H.-B.	104.20
54.	86.70	5.	—	—	6.	Prag-Dux. St.-u. ult.	85.50	5.	—	—	5.	—	—	5.	Schwed. R.-H.-B.	104.20
55.	92.80	5.	—	—	6.	Prag-Dux. St.-u. ult.	85.50	5.	—	—	5.	—	—	5.	Schwed. R.-H.-B.	104.20
56.	86.70	5.	—	—	6.	Prag-Dux. St.-u. ult.	85.50	5.	—	—	5.	—	—	5.	Schwed. R.-H.-B.	104.20
57.	92.80	5.	—	—	6.	Prag-Dux. St.-u. ult.	85.50	5.	—	—	5.	—	—	5.	Schwed. R.-H.-B.	104.20
58.	86.70	5.	—	—	6.	Prag-Dux. St.-u. ult.	85.50	5.	—	—	5.	—	—	5.	Schwed. R.-H.-B.	104.20
59.	92.80	5.	—	—	6.	Prag-Dux. St.-u. ult.	85.50	5.	—	—	5.	—	—	5.	Schwed. R.-H.-B.	104.20
60.	86.70	5.	—	—	6.	Prag-Dux. St.-u. ult.	85.50	5.	—	—	5.	—	—	5.	Schwed. R.-H.-B.	104.20
61.	92.80	5.	—	—	6.	Prag-Dux. St.-u. ult.	85.50	5.	—	—	5.	—	—	5.	Schwed. R.-H.-B.	104.20
62.	86.70	5.	—	—	6.	Prag-Dux. St.-u. ult.	85.50	5.	—	—	5.	—	—	5.	Schwed. R.-H.-B.	104.20
63.	92.80	5.	—	—	6.	Prag-Dux. St.-u. ult.	85.50	5.	—	—	5.	—	—	5.	Schwed. R.-H.-B.	104.20
64.	86.70	5.	—	—	6.	Prag-Dux. St.-u. ult.	85.50	5.	—	—	5.	—	—	5.	Schwed. R.-H.-B.	104.20
65.	92.80	5.	—	—	6.	Prag-Dux. St.-u. ult.	85.50	5.	—	—	5.	—	—	5.	Schwed. R.-H.-B.	104.20
66.	86.70	5.	—	—	6.	Prag-Dux. St.-u. ult.	85.50	5.	—	—	5.	—	—	5.	Schwed. R.-H.-B.	104.20
67.	92.80	5.	—	—	6.	Prag-Dux. St.-u. ult.	85.50	5.	—	—	5.	—	—	5.	Schwed. R.-H.-B.	104.20
68.	86.70	5.	—	—	6.	Prag-Dux. St.-u. ult.	85.50	5.	—	—	5.	—	—	5.	Schwed. R.-H.-B.	104.20
69.	92.80	5.	—	—	6.	Prag-Dux. St.-u. ult.	85.50	5.	—	—	5.	—	—	5.	Schwed. R.-H.-B.	104.20
70.	86.70	5.	—	—	6.	Prag-Dux. St.-u. ult.	85.50	5.	—	—	5.	—	—	5.	Schwed. R.-H.-B.	104.20
71.	92.80	5.	—	—	6.	Prag-Dux. St.-u. ult.	85.50	5.	—	—	5.	—	—	5.	Schwed. R.-H.-B.	104.20
72.	86.70	5.	—	—	6.	Prag-Dux. St.-u. ult.	85.50	5.	—	—	5.	—	—	5.	Schwed. R.-H.-B.	104.20
73.	92.80	5.	—	—	6.	Prag-Dux. St.-u. ult.	85.50	5.	—	—	5.	—	—	5.	Schwed. R.-H.-B.	104.20
74.	86.70	5.	—	—	6.	Prag-Dux. St.-u. ult.	85.50	5.	—	—	5.	—	—	5.	Schwed. R.-H.-B.	104.20
75.	92.80	5.	—	—	6.	Prag-Dux. St.-u. ult.	85.50	5.	—	—	5.	—	—	5.	Schwed. R.-H.-B.	104.20
76.	86.70	5.	—	—	6.	Prag-Dux. St.-u. ult.	85.50	5.	—	—	5.	—	—	5.	Schwed. R.-H.-B.	104.20
77.	92.80	5.	—	—	6.	Prag-Dux. St.-u. ult.	85.50	5.	—	—	5.	—	—	5.	Schwed. R.-H.-B.	104.20
78.	86.70	5.	—	—	6.	Prag-Dux. St.-u. ult.	85.50	5.	—	—	5.	—	—	5.	Schwed. R.-H.-B.	104.20
79.	92.80	5.	—	—	6.	Prag-Dux. St.-u. ult.	85.50	5.	—	—	5.	—	—	5.	Schwed. R.-H.-B.	104.20
80.	86.70	5.	—	—	6.	Prag-Dux. St.-u. ult.	85.50	5.	—	—	5.	—	—	5.	Schwed. R.-H.-B.	104.20
81.	92.80	5.	—	—	6.	Prag-Dux. St.-u. ult.	85.50	5.	—	—	5.	—	—	5.	Schwed. R.-H.-B.	104.20
82.	86.70	5.	—	—	6.	Prag-Dux. St.-u. ult.	85.50	5.	—	—	5.	—	—	5.	Schwed. R.-H.-B.	104.20
83.	92.80	5.	—	—	6.	Prag-Dux. St.-u. ult.	85.50	5.	—	—	5.	—	—	5.	Schwed. R.-H.-B.	104.20
84.	86.70	5.	—	—	6.	Prag-Dux. St.-u. ult.	85.50	5.	—	—	5.	—	—	5.	Schwed. R.-H.-B.	104.20
85.	92.80	5.	—	—	6.	Prag-Dux. St.-u. ult.	85.50	5.	—	—	5.	—	—	5.	Schwed. R.-H.-B.	104.20
86.	86.70	5.	—	—	6.	Prag-Dux. St.-u. ult.	85.50	5.	—	—	5.	—	—	5.	Schwed. R.-H.-B.	104.20
87.	92.80	5.	—	—	6.	Prag-Dux. St.-u. ult.	85.50	5.	—	—	5.	—	—	5.	Schwed. R.-H.-B.	104.20
88.	8															